

BÖRNSENER RUNDSCHAU



Große Schülerparty mit Live Bands

Schleswig-Holstein wählte den Wechsel

Vorschau auf das Heimatfest 2012

Die Dalbek-Schule Börnsen erhält SINUS-Auszeichnung

Kerstin Telge Immobilien zieht wieder nach Bergedorf!

Liebe Leserin, lieber Leser,

ab dem 29.06.2012 finden Sie uns wieder im Herzen von Bergedorf in unseren ganz neuen und modernen Büroräumen in der Chrysanderstraße 20.

Wir bedanken uns für die schöne Zeit in Börnsen und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Natürlich sind wir auch weiterhin für die Börnsener Immobilienverkäufer und Käufer da. **Möchten Sie Ihre Immobilie schnell und zum bestmöglichen Preis verkaufen oder sind auf der Suche nach einem eigenen Heim und fragen sich, welcher Makler der Richtige für Ihr Anliegen ist?** Dann sind Sie weiterhin in gewohnter Professionalität in der Immobiliendienstleistung bei uns richtig! Bei uns sind Sie an der ersten Adresse, denn Sie erhalten durch unser ERA Netzwerk Vorteile, die uns führend im Service machen.

Herzlichst Ihr Kerstin Telge Immobilienteam.



Kerstin Telge Immobilien
Chrysanderstraße 20 | 21029 Hamburg | Tel. 040/730928-0
www.kerstin-telge-immobilien.de
info@kerstin-telge-immobilien.de



Ehmcke
& Söhne
Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börsnerinnen und Börsener Kinder und Erwachsene, hier kommt:

Börn Börnssons Börnsen-Krimi

„Also Willemsen, wenn Du nix unternimmst, helf ich mir selbst!“ Karl Gross war sehr wütend und lief in der kleinen Wachstube am Hamfelderredder auf und ab. „Ich bin auch noch Jagdpächter. Ich leg mich mit der Flinte auf die Lauer! Ich krieg die Gauner! Verlass Dich drauf.“ Hauptwachtmeister Willemsen rieb sich das Kinn: „Nun komm mal runter, Karl, die paar Erdbeeren wirst Du wohl noch verschmerzen können. Und wenn Du das ernst meinst mit deiner Flinte, muss ich Dich gleich hier behalten.“

„Von wegen paar Erdbeeren, fast ein ganzer halber Hektar ist ratzekahl leer. Nicht bloß so vorgeerntet, bevor die.., na ist ja auch egal. Willemsen, dass war'n keine Jungs oder so. Das ist organisiertes Verbrechen! Fang die Diebe oder ich baller dazwischen!“ Rrrumms, fiel die Tür ins Schloss und HWM Willemsen war wieder allein. „Die spinnen, die Bauern“, dachte

er und wollte sich gerade wieder hinlegen, als ihm einfiel, welchen Ärger er kriegen könnte. Heute Abend beim Preisskat der Feuerwehr würden alle über ihn herfallen. Denn Börsener Erdbeeren sind schließlich frühlommerliches Grundnahrungsmittel im Dorf.



Und als er so nachdachte und sein Puls immer langsamer wurde und die Augen immer kleiner, da merkte er, dass ihm was fehlte. Nein, der Kaffee war es nicht. Der stand da wie immer. Irgendwie unheimlich. Und dann fiel es ihm ein: Das Dorf war unheimlich ruhig. Nichts zu hören. Normalerweise brüllten jetzt die

Bullen im Stall gegenüber: Das taten sie immer um diese Zeit.

Was hat das zu bedeuten? Ist da was passiert? Das wird untersucht. Ich bin schließlich der Polizist hier!

Willemsen ging die Dorfstraße lang bis zum Bullenstall. Von dort kam kein Geräusch, nicht mal das Wiederkäuen war zu hören. Vorsichtig öffnete er die Stalltür. Der ganze Stall war leer.

Ganz hinten in einer Ecke saß Karl Gross und schüttelte immer nur den Kopf.

„Karl, was ist?“ fragte Willemsen besorgt, „wo sind die Bullen?“ „Weg“, sagte Karl, „verkauft.“

Wurde mir alles zu viel.

Sind mir quasi über den Kopf gewachsen. Da hab ich umgestellt auf kleineres Vieh: Weinbergschnecken. Gestern hab ich eine Partie von 40000 Stück in den Stall gestellt und nun, zack, zack, sind sie alle weg. So ein Unglück.“

Willemsen kuckte erst ganz mitleidig und dann fing er an zu grinsen und brach dann in schallendes Gelächter aus.

„Karl, ich glaub, ich habe eben ein schweres Verbrechen aufgeklärt: Wo Deine Schnecken sind, kann ich nur ahnen. Aber wer die Erdbeeren geklaut oder besser, gefressen hat, kann ich mir denken. Wie gut, dass Du nicht mit der Flinte losgezogen bist. Du hättest ca. 40000 Schuss gebraucht.“

So liebe Leute, mit dieser Geschichte schicke ich Euch in den Urlaub und die Ferien. Wenn Euch auch ein kleiner Börnsen-Krimi einfällt, schickt ihn mir. Er kommt in die Rundschau.

**Euer Börn
Börnsson.**

P.S.: Alle Personen und Handlungen sind frei erfunden. Nur die Polizeiwache ist wirklich am Hamfelderredder

Inhalt

Der Bürgermeister informiert	4
Europa braucht endliche eine Wachstumsstrategie	7
Durch Entscheidungslosung mehr Organspender	9
Aufbruch für Schleswig-Holstein, der Koalitionsvertrag..	10
Alles beim Alten?	11
Gedanken zum 1. Mai (Tag der Arbeit)	13
Sitzung des Gemeinderates am 25. 4. 2012	15
Schleswig-Holstein wählt den Wechsel	16
Große Schüler Party mit Live Bands	17
Vorschau auf das Heimatfest 2012	18
Die „Moislinger Wasseransichten“ in Börnsen	19
Börsener Gesprächskreis, ein gelungener Start	20
Kinderfest in Börnsen	20
Breitbandversorgung in Börnsen?	21
Die Dalbek-Schule erhält SINUS-Auszeichnung	22
Warum Elektroautos zukünftig an der Erdgastankstelle aufgeladen werden	24
Leserbriefe	26
Aus den Vereinen	27

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Verabschiedung von Herrn Rolf Wieser

Am 30. März wurde Herr Rolf Wieser im Kreis seiner ehemaligen Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Rolf Wieser wurde am 1. 10. 1974 bei der Gemeinde Börnsen als Wasserwart eingestellt, d. h. er war rund 38 Jahre bei der Gemeinde beschäftigt. Und in all den Jahren ist es ihm gelungen, die Wasserversorgung der Gemeinde ohne



größere Pannen sicher zu stellen. Zwar wurde er am 1. 1. 1998 an die GWB „ausgeliehen“, aber an seinem Tätigkeitsbereich hat sich dadurch nichts geändert. Er hat in diesen Jahren viele Pannen behoben und hat unzählige Dinge auf den richtigen Weg gebracht. Und deshalb kann er auch auf ein erfolgreiches Arbeitsleben zurückblicken.

Wir bedauern es natürlich, dass uns so ein erfahrener Mitarbeiter verlässt, der über Jahre eine gute und erfolgreiche Arbeit geleistet hat. Doch wir freuen uns auch mit ihm, dass er jetzt in eine gemächlichere Lebensphase eintreten kann.

Ich danke ihm noch einmal für 38 Jahre Dienst für unsere Gemeinde und wünsche ihm alles Gute für seine Zukunft und hoffe, dass seine Erwartungen an den neuen Lebensabschnitt in Erfüllung gehen.

Ralf Kreutner als Wehrführer bestätigt

Auf einer außerordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 25. April wurde Ralf Kreutner einstimmig als Wehrführer der Gemeinde bestätigt. Er war zuvor auf der Mitgliederversammlung der Feuerwehr wiedergewählt worden.

Ralf Kreutner hat diese Position nun bereits seit 18 Jahren inne und ich bin sehr froh darüber, einen solch ausgewiesenen Fachmann auf dieser Position zu haben. Er gehört zu denen, die selbstlos und engagiert für andere da sind – für Menschen,

die sich in einer Notlage befinden, für Menschen, die er und die anderen Feuerwehrleute meistens nicht einmal kennen. Sie tun das, weil es ihrer Lebensphilosophie entspricht, nicht nur an sich, sondern auch an andere und das Gemeinwohl zu denken. Für sie ist solches Handeln selbstverständlich und deshalb hängen sie es auch nicht an die große Glocke.

Aber so selbstverständlich ist das nicht, das wissen wir alle. Man kann es nicht einfach erwarten, dass jemand so viel von seiner Freizeit mit ehrenamtlichem Engagement füllt. Auch wenn es nicht so weit gehen muss, wie bei dem Feuerwehrmann, der, als Feuerwehralarm ausgelöst wurde, seine Braut am Traualtar stehen ließ.

Und schon gar nicht kann man es von anderen verlangen, freiwillig Aufgaben zu übernehmen, die auch Gefahren in sich bergen und manch schlimmen Anblick mit sich bringen. Rettungsdienste sind kein Job, den man mal eben dazwischen schiebt. Rettungsdienste fordern allen viel ab. Dazu bereit



*Ralf Kreutner mit Urkunde.
Mit ihm freuen sich seine Frau und
Bürgermeister Heisch*

zu sein, das verdient unser aller Hochachtung

Bürgerschaftliches Engagement ist für Leute wie Ralf Kreutner selbstverständlich. Und ich freue mich sehr, dass es in unserer Gemeinde immer noch viele Menschen gibt, die so denken und handeln wie er. Denn ohne dies würde unsere Gesellschaft nicht so funktionieren, wie sie es tut.

Einleitstelle E12, Feldkamp ▶

Das Leitprojekt „Länderübergreifender Hochwasserschutz an Binnengewässern“ hat wieder eine Maßnahme umgesetzt (und die Gemeinde hat nur wenig dazu bezahlt).

Die Oberflächenwassereinleitung E12 der Gemeinde Börnsen in die Dalbek wurde umgebaut.

Die bisherige Einleitung an der oberen Hangkante wurde jetzt bis zur Sohle der Dalbek hinuntergeführt. Dabei wurden 35 Höhenmeter auf kurzer Strecke überwunden. Die Baumaßnahme stellte die Fachleute vor besondere Herausforderungen, da sie im FFH- und Naturschutzgebiet und unter schwierigen Gelände- und Bodenverhältnissen durchgeführt wurde. Durch den Bau dieser Leitung wird die Dalbek von 200 t Bodenmaterial, das jährlich durch die Einleitung in die Dalbek hineingespült wurde, entlastet. Sie reduziert also die Stoffbelastung der Dalbek und der Brookwetterung.

Auch die Spaziergänger werden diese Massnahme besonders begrüßen, da nun der Weg hinunter zur Dalbek in Richtung Escheburg nun in einem wirklich guten Zustand ist.

Blindenampel Ecke Steinredder

Die Ampel an der B207, Eingang Steinredder, ist nicht defekt. Sie hat unterhalb des Handschalters einen besonderen Knopf für Blinde, der bei Bedarf betätigt werden muss.



Geplanter Bebauungsplan für das Gebiet zwischen B5 und der Bahnlinie

Es gab immer wieder Bauanfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die das Gebiet zwischen der B5 und der Bahnlinie und zwischen den Straßen „Am Weidengrund“ und „Dröge Wisch“ betrafen. Trotz Zustimmung durch die Gemeinde wurden diese Anträge vom Bauamt des Kreises abgelehnt. Begründung: Es müsste einen B-Plan geben. Jetzt hat sich die Gemeinde entschlossen, einen Bebauungsplan für das beschriebene Gebiet aufzustellen, wenn die betroffenen Bürger die Kosten dafür übernehmen. Ich habe inzwischen die Planungskosten in Erfahrung gebracht, sie halten sich im Rahmen. Nach den großen Ferien werde ich alle Grundstückseigentümer dieses Gebietes einladen, um mit ihnen das weitere Vorgehen zu besprechen.

Decke, Boden, Wand... alles aus meiner



Harald Raatz Maler und Bodenleger

für Hamburg und Umgebung

**Ihr Fachmann für: Maler- und Tapezierarbeiten,
Verlegung von Fliesen, PVC und Teppichböden,
Verkauf und Verlegung von Laminat, Parkett & Teppichböden**

**Bockshorn 1, 21039 Börnsen Tel. 040 - 890 06 505
Mobil 0163 - 354 17 49**

www.raatz-hamburg.de • mail: harald.raatz@freenet.de



Einweihung des umgebauten Schulhofes

Als Frau Stein den Wunsch an die Gemeinde herantrug, den Schulhof – ich sag mal - in einer etwas ungewöhnlichen Form umzugestalten, war ich sicher nicht der einzige aus der Gemeindevertretung, der skeptisch war und nicht sofort begeistert zugestimmt hat.

Diese Skepsis hat sich allerdings mittlerweile in Anerkennung der Leistung der Beteiligten an diesem Projekt umgewandelt, insbesondere der Leistung von Frau Stein. Ich möchte mich deshalb auch besonders bei ihr bedanken, aber auch bei allen, die sich für die Umgestaltung eingesetzt und an ihr mitgewirkt haben. Der Umbau hat Ihnen einen großen Einsatz

Mit einem goßartigen Trommelkonzert wurde die Einweihung gefeiert.

abverlangt, wie auch das gesamte Lehrerkollegium sowie alle Schülerinnen und Schüler etliche Unbequemlichkeiten in Kauf nehmen mussten, solange ihr Schulhof sein neues Gesicht erhielt.

Aber eine ansprechende Umgebung wirkt sich, das kennen wir doch alle, günstig auf die eigene Motivation aus. Und was für Erwachsene zutrifft, trifft für Kinder noch weitaus mehr zu. Denn sie müssen sich ja erst daran gewöhnen, viele Stunden des Tags mit konzentrierter Arbeit zu verbringen.

Schule ist sozusagen ihr erster Arbeitsplatz; und so wie wir Sorge dafür zu tragen haben, dass sie dem Lernen viel abgewinnen, so soll ihnen auch der Raum oder

das Gebäude zusagen, in dem sie lernen. Eine Umgebung, in der sie sich wohl fühlen, erleichtert es ihnen, sich auf Fakten und Formeln zu konzentrieren, sich mit der Klasse den Unterrichtsstoff zu erarbeiten oder den anderen mit Respekt und Rücksichtnahme zu begegnen.

Bildung ist ein hohes Gut, sie ist mit das Beste, was wir unseren Kindern und Enkeln mitgeben können. Denn Bildung erschließt Chancen, um die eigenen Lebensziele zu verwirklichen, und sie macht fit für die Zukunft. Eine gute Schulbildung öffnet den Weg zu einer guten Ausbildung und zu einem guten Job. Verständnis dafür, wie unsere Gesellschaft funktioniert, befähigt dazu, den eigenen Platz in unserem Gemeinwesen zu finden. Kenntnisse über die Welt von heute erlauben es, mit weiteren Entwicklungen mitzuhalten und die Welt von morgen zu verstehen.

Obwohl die Gemeinde an dieser Massnahme so gut wie nicht beteiligt war, möchte ich abschließend doch Folgendes sagen:

„An guten Schulen und guten Wegen erkennt man den guten Staat“, weiß ein Sprichwort. Genau diesem Anspruch fühlen sich die Gemeinderatsmitglieder von Börnsen verpflichtet. Wobei streng genommen dies nur für den ersten



Stephanie Paul-Möller

Ganzheitliche Gesundheitsberatung

Heilerin (anerkannt im DGH)
Reiki-Meisterin
Gesundheits- und Ernährungsberaterin

Auf dem Schlinken 1 / 21529 Kröppelshagen • tel: 04104/69296
mobil: 0162/9667501 • mail: s.paul-moeller@t-online.de

Teil der Aussage gilt. Bei uns hat es Priorität, für eine gute Schule zu sorgen. Für die Zukunft unserer Kinder, für die wir alle Verantwortung tragen.

Ich wünsche allen an dieser Schule Lehrenden und Lernenden, dass ihnen der neue Schulhof bei ihrer Arbeit hilft und dass ihre mit diesem Projekt verbundenen Wünsche in Erfüllung gehen.

DVDs Börnsen gestern und heute

Wenn Sie mal ein kleines Mitbringsel suchen, es gibt noch DVD's im Rathaus. Außerdem wollen wir kleine Ständer mit diesen DVD's in den Geschäften aufstellen. Sie holen sich damit nicht nur ein Stück Börnsener Geschichte ins Haus, sondern sie tun auch etwas Gutes. Ein Drittel des Preises von 12,- € geht an einen guten Zweck. 500,- € konnten auf diese Weise dem Verein „Betreute Ganztagschule“ bereits überwiesen werden.

Europa braucht endliche eine Wachstumsstrategie



Die europäischen öffentlichen Investitionen liegen im Keller und immer mehr Menschen in den Regionen

Europas bekommen mittlerweile die fatalen politischen, sozialen und ökonomischen Folgen eines einseitig auf Ausgabenkürzungen abzielenden Fiskalpakts schmerzlich zu spüren.

Europa braucht endlich eine Trendwende. Ein dauerhafter Schuldenabbau wird dabei ohne wesentliche Wachstumsimpulse nicht gelingen. Um die Krise zu überwinden, muss eine mittelfristig angelegte Konsolidierungspolitik von einer auf Wachstum und Be-

schäftigung zielenden Investitionsstrategie flankiert sein.

Die Europäische Union schlittert sonst immer tiefer in die Rezession. Gezielte Investitionsprogramme müssen jetzt greifen, weil ansonsten der Schuldenberg mit dem Niedergang der Wirtschaft weiter in neue Dimensionen steigt. Die SPD-Europaabgeordneten fordern deshalb einen massiven Einsatz der Europäischen Investitionsbank sowie von europäischen wie nationalen Haushaltsmitteln, um Europa auf einen nachhaltigen Wachstumspfad zu bringen.

Dass die Forderungen nach einer zukunftsgerechten Wachstumsstrategie deutlich an Gewicht gewonnen haben, war auch im Vorfeld des informellen Treffens der EU-Staats- und Regierungschefs Ende Mai spürbar. Die Reaktion der Bundeskanzlerin: Ein Sechs-Punkte-Plan, der wohl nicht

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**

**WOHLERS &
CLAUSEN**
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreiseln 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

viel mehr als ein Ablenkungsmanöver darstellt:

Europa braucht keine Sonderwirtschaftszonen mit Niedriglöhnen und suspendierten Umweltauflagen, durch die der Binnenmarkt zerstört und die Einkommens- und Produktivitätsunterschiede weiter vertieft würden. Was fehlt und von der Kanzlerin weiter blockiert wird, ist stattdessen ein intelligentes Wachstumsprogramm, das Energiekosten sparen hilft und die europäische Wirtschaft tauglich für die Zukunft macht.

Wenn die europäischen Staats- und Regierungschefs ernsthaft über Wachstumsinitiativen beraten wollen, dann können sie nach Ansicht von uns sozialdemokratischen Europaabgeordneten eine europäische Finanztransaktionssteuer nicht länger ignorieren. Die Milliardeneinnahmen aus einer gerechten Besteuerung der Finanzmärkte könnten wichtige Investitionen ermöglichen. Gleichzeitig

würde die Steuer einen Beitrag zur Eindämmung von volkswirtschaftlich schädlichen Spekulationen leisten und die Verursacher der Krise an den Kosten beteiligen.

Das Europäische Parlament hat sich deshalb im Mai mit überwältigender Mehrheit dafür ausgesprochen, die Finanztransaktionssteuer notfalls auch durch verstärkte Zusammenarbeit von mindestens neun Mitgliedstaaten einzuführen.

Die breite Zustimmung für den Parlamentskompromiss ist auch ein deutliches Signal an den Rat der EU-Mitgliedstaaten, der letztlich über die Besteuerung von Finanztransaktionen entscheiden kann. Nachdem die sozialdemokratische Fraktion einen Parlamentsbeschluss durchgesetzt hat, der vorsieht, eine Finanztransaktionssteuer auch durch die verstärkte Zusammenarbeit einzelner EU-Staaten einzuführen, muss diese Möglichkeit endlich ausgeschöpft werden.

Ulrike Rodust, MdEP

Impressum

185. Ausgabe, Juni. 2012

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börsen,

Auflage: 2000 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann, Roloff,

Schmidt, Sund.

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Roloff, Feldkamp 14,

21039 Börsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email:br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Unser Reinheitsgebot für Sie:

- ✓ Keine Konservierungsmittel
- ✓ Keine Backmittel im Brot
- ✓ Vorteigführung beim Weizenbrot und Weizenbrötchen
- ✓ Nur betriebsgeführter Natursauerteig
- ✓ Keine Backvormischungen bei Brot und Brötchen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Marzipanrohmasse für unsere Füllungen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Kuvertüre für Gebäcke mit Schokoladenüberzug

Alle Rezepte sind lange Zeit erprobt und zum Teil seit Generationen überliefert.
Jährliche Prüfung der Brote und Brötchen durch den Prüfungsdienst des Deutschen Bäckerhandwerks.

www.baeckereidittmer.de

Tel. 04152/2167



Aus Tradition gut

dittmer
Bäckerei · Konditorei

Durch Entscheidungslösung mehr Organspender gewinnen.



Rund 1000 Menschen sterben pro Jahr, weil kein geeignetes Spenderorgan für sie gefunden werden kann. 12.000 Menschen warten dringend auf eine Organtransplantation. Auch wenn viele Menschen in Umfragen ihre Bereitschaft zur Organspende erklären, klafft eine große Lücke zwischen denen, die grundsätzlich bereit sind, zu spenden und denen, die ihre Bereitschaft auf einem Organspendeausweis dokumentieren. Um diese Lücke zu schließen, hat der Bundestag am 25. Mai 2012 fraktionsübergreifend eine Änderung

des Transplantationsgesetzes (Drs. 17/9030, 17/9774, 17/7376, 17/9773) beschlossen, die darauf abzielt, mehr Menschen dazu zu bringen, einen Organspendeausweis auszufüllen und ihn bei sich zu tragen.

Ziel der Regelung: Möglichst vielen Menschen helfen.

Die gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen werden nach Inkrafttreten des Gesetzes ihre Versicherten anschreiben. Danach erfolgt dies alle zwei Jahre und mit Einführung der elektronischen Gesundheitskarte alle fünf Jahre. Einen Zwang zur Entscheidung gibt es nicht. Außerdem sollen die Krankenversicherungen über das Verhältnis der Organspendeerklärung zu einer Patientenverfügung informieren.

Die Bundesländer werden Aufklärungsmaterial bereithalten. Im Bereich der Bundesbehörden wird vor allem die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung über Organ- und Gewebespenden informieren. Dafür werden die notwendigen Mittel bereitgestellt.

Situation von Lebendspendern deutlich verbessern.

Ebenso wichtig ist, dass für die Lebendspenderinnen und -spender Lösungen gefunden wurden, die ihre Situation deutlich verbessern.

Unsere Fraktion hat viele Briefe erhalten, in denen Lebendspender darüber klagten, dass ihre Krankenkassen und Arbeitgeber sie im Regen stehen gelassen haben. Zukünftig werden die Krankenhäuser verpflichtet, Transplantationbeauftragte zu bestellen.

Die Lebendspenderinnen und -spender sind nun besser abgesichert: Sie erhalten zukünftig einen Krankengeldanspruch in Höhe ihres ausgefallenen Erwerbseinkommens. Dafür und für die fälligen Sozialversicherungsbeiträge soll künftig die Krankenkasse des Organempfängers aufkommen. Außerdem sollen Lebendspender einen Anspruch auf medizinische Behandlung, Rehabilitation und Fahrtkosten bekommen. Bei Folgeerkrankungen, die mit zeitlicher Verzögerung auftreten, soll die Krankenkasse der Spenderin oder des Spenders für die Behandlung zuständig sein.

Ein starkes Signal für die Organspende

Insgesamt ist mit diesem Beschluss, zu dem die SPD-Bundestagsfraktion sehr viel beitragen konnte, eine tragfähige Lösung gelungen. Als fraktionsübergreifende Einigung ist das ein starkes Signal für die Förderung der Organspende.

Gabriele Hiller-Ohm, MdB



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Aufbruch für Schleswig-Holstein, Koalitionsvertrag steht



Das neue Regierungsbündnis aus SPD, Grünen und SSW in Schleswig-Holstein steht. Die Verhandlungskommissionen der drei Parteien haben ihre Verhandlungen am 3. Juni in Kiel erfolgreich abgeschlossen und billigten den Koalitionsvertrag.

Bei den Sondierungsgesprächen ging es zunächst darum, zu schauen, welche fundamentalen Knackpunkte es zwischen den Programmen der Parteien gab. Die SPD wurde durch Torsten Albig, den zukünftigen Ministerpräsidenten, Ralf Stegner, den SPD Landesvorsitzenden und den SPD Bundestagsabgeordneten Sönke Rix vertreten. Nach der Einigung in den Sondierungsgesprächen und grünem Licht in den Gremien begannen die konkreten Koalitionsverhandlungen. Grundlage war für uns immer das Regierungsprogramm der SPD, das auf dem Landesparteitag im Februar von der Partei beschlossen worden war.

künftig generell in acht Jahren zum Abitur führen, Gemeinschaftsschulen in neun Jahren. Die bereits genehmigten G9-Gymnasien erhalten Bestandsschutz.

Wir wollen Schleswig Holstein zu einem Land mit guten Arbeitsbedingungen in Deutschland entwickeln. Hierzu gehören faire, leistungsgerechte und tariflich abgesicherte Entgelte und Mindestlöhne sowie

Ein großes Maß an Grundüberzeugungen der drei Parteien wurde deutlich

Mindestausbildungsvergütungen, die einen eigenständigen Lebensunterhalt ermöglichen. Dafür wollen wir ein umfassendes Mindestlohngesetz für Schleswig-Holstein, in dem der Umgang mit Leih- und Zeitarbeit geregelt wird. Neben einem Mindestlohngesetz werden wir wieder ein Tariftreuegesetz für Schleswig-Holstein auf den Weg bringen. Öffentliche Aufträge sollen nur an Unternehmen vergeben werden, die den bei uns ortsüblichen Lohn zahlen.

Die erfolgreiche Fortführung der Energiewende wird von zentraler Bedeutung für Schleswig-Holstein sein, sowohl für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes als auch für eine zukunftsfähige Aufstellung im Bereich der Klimapolitik. Wir unterstützen den Erwerb von Netzen durch die Kommunen und die kommunalen Energieversorger. Kommunale Anträge zur Ausweisung von Windeignungsflächen werden auch unterstützt. Die zukünftige Landesregierung wird die zeitnahe Etablierung eines oder mehrerer Testwindfelder befördern. Wir wollen den eingeleiteten Atomausstieg schnellstmöglich vollenden und den Rückbau der Atomkraftwerke Brunsbü-



Neueröffnung in Wentorf am 04. Mai

Rechtsanwaltskanzlei Werner

Europaweit tätig, in Wentorf vor Ort.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.kanzleiwerner.com

Rechtsanwaltskanzlei Werner

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf
Telefon +49 (0)40 73443241, Fax +49 (0)40 20917037
info@kanzleiwerner.com

tel und Krümmel beschleunigen. Über eine Bundesratsinitiative und die Landesatomaufsicht wollen wir für den unverzüglichen Rückbau der stillgelegten Meiler sorgen. Bei der Planung neuer Stromtrassen sehen wir uns in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass eine Beteiligung der Anwohner und betroffenen Verbände auf gleicher Augenhöhe stattfindet.

Um die großen Zukunftsaufgaben bewältigen zu können, müssen wir aber auch Schleswig-Holsteins finanzielle Handlungsfähigkeit wieder herstellen. Es ist unsere verfassungsrechtliche Aufgabe, bis 2020 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Die strukturellen Probleme des Landeshaushalts müssen spätestens bis zu diesem Zeitpunkt gelöst werden. Wir wollen mit den Kommunen gemeinsam Vorschläge zu einer weiteren Reform der Verwaltungen entwickeln. Fest steht aber auch, dass allein über Einsparungen im Bereich des Personals, bei Förderprogrammen oder sozialen Leistungen eine nachhaltige Sanierung des Haushalts nicht zu erreichen ist. Die Kürzungspolitik von schwarz-gelb hat in den vergangenen Jahren viel zerstört und nur wenig genutzt. Das werden wir ändern. Wir werden den gesellschaftlichen Akteuren und Vereinen Planungssicherheit anbieten.

Schleswig-Holstein hat eine sehr stark von kleinen und mittleren Unternehmen geprägte Wirtschaft, die gerade in Zeiten der Krise ein hohes Maß an Stabilität gezeigt hat. Als neuer Arbeitskreisvorsitzender für Wirtschaft, Technologie, Tourismus und Verkehr werde ich versuchen, die Bedingungen für die kleinen und mittleren Unternehmen des Kreises Herzogtum-Lauenburg zu verbessern. Als neuer wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion werde ich noch stärker in einen Dialog mit den Betrieben meines Wahlkreises eintreten.

Olaf Schulze, MdL

Alles beim Alten?



Da saß ich so – an nichts Böses denkend - vor meinem Computer, schaute mir die eingegangenen

Mails an und entdeckte eine Nachricht aus Börnsen mit folgendem Inhalt: „Lieber Wolfgang, wir hätten gern wieder einen Artikel für unsere Rundschau bis zum 1. Juni. - Gruß Walter.“ Na ja, dann hilft es nichts. Schließlich hatte ich ja auch versprochen, regelmäßig etwas Neues über unsere Kreispolitik zu berichten. Aber so einfach ist das gar nicht. Viele Mängel haben sich als Dauerprobleme etabliert und tauchen mit verschiedenen Vorzeichen immer wieder auf. So habe ich beispielsweise über die chronisch leere Haushaltskasse des Kreises

und die großzügige Subventionspolitik unserer Kreis-CDU für die eigene Klientel schon mehrfach berichtet. Beispielsweise über die rund 3 Millionen Euro, die die CDU rechtzeitig zum letzten Kommunalwahlkampf der Wirtschaftsfördergesellschaft versprochen hatte. Schließlich wolle die Gesellschaft – so wurde propagiert – mit diesem Geld 1000 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Millionen wurden von der Kreisverwaltung brav gezahlt, aber einen überzeugenden Nachweis über die versprochenen neuen Stellen gibt es bis heute nicht! Sogar der Bund der Steuerzahler sah sich hier veranlasst, dies als Skandal zu veröffentlichen. Übrigens: Unser Kreis gehört nach wie vor zu den höchstverschuldetsten im Lande überhaupt!

Auch die Wentorfer Schulen boten immer wieder Themen, über die es sich zu berichten lohnte.

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Kirchwerder Hausdeich 149 • 21037 Hamburg

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930



KLOODT

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen

Tel. 040 720 82 32

Fax 040 720 94 64

Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Das bleibt auch offensichtlich so. Voller Empörung schimpft der Wentorfer Bürgermeister gerade einmal wieder über den Landrat Krämer, der Gelder, die ihm praktisch nur treuhänderisch aus dem sogenannten Bildungs- und Teilhabepaket für die Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt wurden, nicht direkt an die Schulen bzw. Schulträger weiterleitet. Mehr noch: Der Landrat hat darüber hinaus – mit Billigung der CDU und der FDP im Kreistag – die Mittel zum Teil zweckentfremdet und mit ihnen eine neue Verwaltungsstelle „zur Koordinierung der Sozialarbeit in den Gemeinden“ geschaffen.

Also eigentlich bleibt alles beim Alten. Doch etwas Neues gibt es jetzt doch noch zu berichten. In

Wentorf beginnt man mit dem Bau der neuen Grundschule am Wohltorfer Weg (erster Spatenstich am 07.06.2012). Dort diskutiert man zur Zeit auch die Frage, ob die Kosten für die Straßenausbauten zukünftig nicht mehr bei den Anliegern erhoben, sondern ggf. steuerfinanziert werden oder ob man von der neuen gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch machen sollte, bei allen Grundstückseigentümern einfach eine spezielle jährliche Abgabe zu erheben, mit denen die Kosten gedeckt werden können.

Über ein geändertes Gebührenverfahren denkt man zur Zeit auch bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft nach. Festgestellt hat man nämlich, dass es mit der Mülltrennung noch nicht allzu gut klappt.

Nach wie vor wird ein großer Teil des Biomülls über die Restmülltonne entsorgt. Angedacht ist, die Restabfallbehälter zu verkleinern und die Kosten der Biomülltonne dagegen über den Restabfallbehälter zu subventionieren. Zudem sollen sich die Kosten zukünftig aus einem Jahresgrundanteil (pro Grundstück und der dort gemeldeten Personenzahl) und einem Leistungsentgelt (das sich am Leerungsrhythmus und der Behältergröße bemisst) zusammensetzen. Mit wesentlichen Preiserhöhungen muss dabei allerdings nicht gerechnet werden.

*Wolfgang Warmer
Kreistagsabgeordneter der
SPD*

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Gedanken zum 1. Mai (Tag der Arbeit)



Wie sozial ist unsere Marktwirtschaft heute? Wie gerecht geht es zu in unserem Land?

Das Wechselbad der Meldungen der letzten Monate hat sich ja auch auf Wirtschaft und Arbeitswelt bezogen. Die Wirtschaft boomt – der Dax fällt ins Bodenlose; die Zahl der Arbeitslosen sinkt auf den niedrigsten Stand seit 1991 – der Euro steckt in der schwersten Krise seit seiner Einführung; die Binnennachfrage zieht an – die Banken leihen einander kein Geld mehr; die Reichen werden reicher – jeder zweite neue Arbeitsvertrag ist nur befristet. Wo stehen wir, ist da eine berechtigte Frage.

Vom Aufschwung der letzten beiden Jahre haben auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer profitiert – das ist die gute Nachricht. Viele haben einen neuen Job gefunden. Bundesweit stieg die Zahl der Erwerbstätigen 2011 erst-

mals auf über 41 Millionen Menschen an. Und bei einer ganzen Reihe dieser zusätzlichen Stellen handelt es sich auch um sozialversicherungspflichtige und Vollzeit-Jobs.

Aber nicht bei allen. Fast ein Viertel der neuen Stellen entfiel 2011 bundesweit auf Zeitarbeitsverhältnisse. Zudem arbeiten viele Neueingestellte Teilzeit oder in Minijobs. Manche wünschen sich das, um mehr Zeit für die Familie zu haben oder weil sie nur etwas dazuverdienen möchten. Aber die meisten, vor allen Dingen viele Frauen, würden gerne länger arbeiten und mehr verdienen. Trotz des Booms finden sie nicht das für sie Passende.

*Ein Niedriglohnsektor,
der sich verfestigt, ver-
festigt auch die Unter-
schiede zwischen Arm
und Reich.*

Noch bedenklicher ist, dass so viele Menschen in unserem Land von ihrer Arbeit nicht leben können. Das kann und darf so nicht weitergehen. Es ist entwürdigend, mit harter Arbeit den eigenen Lebensunterhalt nicht verdienen und seine Kinder nicht ernähren zu können. Jede Arbeit muss so viel wert sein. Jede Arbeitnehmerin, jeder Arbeitnehmer erwartet zu

Recht, dass die eigene Leistung anerkannt wird.

Und es kann nicht so weitergehen, dass der Staat stetig unzureichende Löhne aufstockt. Eine ganze Reihe von Betrieben und Geschäften hat sich damit gut eingerichtet. Doch das belastet nicht nur die staatlichen Kassen, das schwächt auch die Konkurrenzfähigkeit der Betriebe, die angemessene Löhne zahlen.

Ein generell verbindlicher Mindestlohn, wie ihn die Gewerkschaften seit Langem fordern, böte hier eine gute Lösung. Anders als oft behauptet, haben Mindestlöhne keine negativen Auswirkungen auf die Beschäftigung. Das hat eine von der Bundesregierung in Auftrag gegebene Studie letztes Jahr auch für Deutschland nachgewiesen. Und die Studie stellte überdies fest: Nicht nur die Arbeitnehmer, auch die Unternehmen, die bereits einen Mindestlohn haben, bewerteten ihn überwiegend positiv.

Ein Niedriglohnsektor, der sich verfestigt, verfestigt auch die Unterschiede zwischen Arm und Reich. Noch in den 1980er-Jahren galt die Bundesrepublik als vergleichsweise ausgeglichene Gesellschaft. Das kennzeichnete den sogenannten rheinischen Kapitalismus, wie auch – um einen kleinen Schlenker zu machen – das Betriebsverfassungsgesetz, das



yoga & pilates

Birte Clausen

Yoga- und Pilates-Studio

Hamfelderredder 20 21039 Börnsen

Mobil 0172 - 929 80 55

www.bcyoga.de

info@bcyoga.de

vor 60 Jahren in Kraft trat und den Arbeitnehmern Mitbestimmung zusprach. Die Errungenschaften jener Zeit haben viel zu einem guten Arbeitsklima und zum sozialen Frieden beigetragen.

In den letzten Jahrzehnten jedoch ist auch bei uns die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinandergegangen. Um ein Fünftel nahm der Abstand zwischen hohen und niedrigen Löhnen in den letzten 15 Jahren zu, so die OECD, die Organisation der Industrieländer für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit. Und wenn man die Vermögen vergleicht, dann verfügten 2011 die reichsten zehn Prozent der Deutschen über 60 Prozent des gesamten Vermögens.

Wo bleibt da die Gerechtigkeit? Wo bleiben die Interessen und Ansprüche der „kleinen“ Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, der 99 Prozent, wie ein Slogan der Bewegung „Occupy Wall Street“ lautet. Denn Deutschland steht ja einerseits besser da als viele an-

dere Länder und wendet andererseits Milliardensummen auf, um Banken zu stützen und den Euro zu retten. Die Verursacher von Krisen hingegen bleiben weitgehend ungeschoren, von Haftung keine Spur. Im Fall des Falls springt eben der Staat, springen die Staategemeinschaften ein.

Ich will damit nichts gegen die Rettungsaktionen sagen. Wir können große Banken nicht zusammenkrachen lassen, weil das letztlich alle trübe; wir müssen den Euro stabilisieren, von dem nicht zuletzt die deutsche Wirtschaft stark profitiert. Aber die Politik muss auch auf nationaler wie internationaler Ebene mehr tun, um die Märkte und insbesondere den Finanzmarkt stärker zu regulieren. Der Markt regelt nicht alles selbst. Und er reagiert keinesfalls immer logisch oder rational.

Die anhaltenden Krisen, die hemmungslose Gier der Spekulanten haben deshalb überall Zweifel am System geweckt. Nicht nur

bei den meist jungen Menschen, die letztes Jahr überall auf der Welt bessere Lebensbedingungen und mehr Gerechtigkeit einforderten. Selbst auf dem Weltwirtschaftsgipfel in Davos waren in diesem Jahr nachdenkliche, gar kritische Töne zu hören. Klaus Schwab, der Initiator und Einlader, sprach sich für Reformen aus, er warb für mehr Sinn für soziale Verantwortung.

Wenn die Menschen den Eindruck gewinnen, dass ihre Leistungen anerkannt werden und dass es gerecht zugeht, dann entwickeln sie Bindungen an die Gemeinschaft, an die Gesellschaft, in der sie leben. Und das ist gerade für Kommunen unverzichtbar.

Kommunen als kleine Gemeinschaften sind in besonderem Maße darauf angewiesen, dass ihre Bürgerinnen und Bürger zusammenstehen, dass alle Kreise Verantwortung übernehmen und gemeinsam nach Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen suchen. Deshalb betrifft die Frage der Gerechtigkeit auch und gerade die Kommunen. Auch sie brauchen Rettungsschirme, denn sie sind für unsere Demokratie systemrelevant.

Liebe Börsenerinnen und Börsener, ich bin froh, dass wir in Börsen auf bürgerschaftliches Engagement und Verantwortungsgefühl für das Gemeinwesen zählen können. Gemeinsam haben wir schon viel für unsere Gemeinde auf den Weg gebracht. Und dafür möchte ich allen danken.

*Walter Heisch
Bürgermeister*



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Sauna und Solarium
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

Sitzung des Gemeinderates am 25. 4. 2012



Die Themen aus dem Bericht des Bürgermeisters finden sich in seinem Bericht in dieser Ausgabe wieder.

Der Nachtrag zur Haushaltssatzung war notwendig, weil die Haushaltssatzung wegen der Kreditfinanzierung des Vermögenshaushaltes nicht von der Kommunalaufsicht genehmigt worden war. Die Ansätze im Vermögenshaushalt waren deshalb auf die Ausgaben reduziert worden, die nach dem Erlass des Innenministeriums zur Kreditwirtschaft der Gemeinden kreditfinanziert sein dürfen, wie z. B. die Sanierung der Bücherei.

Knicks direkt angrenzend an die Bebauung (wie z. B. an der Grenze der B-Pläne 21/21a) sind nur äußerst schwierig zu erhalten, da sie von den Anliegern als störend empfunden werden. Deshalb wurde bereits in einer vorgehenden Sitzung beschlossen, diesen Knick an anderer Stelle zu errichten. Als Ausgleichsmaßnahme ist die Neuschaffung eines Knicks am Rande des Naturschutzgebietes Dalbekschlucht vorgesehen. Da der neu anzulegende Knick doppelt so

lang sein muss (160 m) und diese Länge dort nicht errichtet werden kann, muss noch eine weitere Fläche gesucht werden.

Der B-Plan 13 an der Schwarzenbeker Landstraße betrifft die südliche Fläche hinter den Baugrundstücken an der B207 am Ortsausgang Richtung Wentorf. Mit diesem B-Plan beschäftigt sich die Gemeinde nun schon etliche Male. Bisher ist die Bebauung (6 Doppelhäuser) immer an der Entwässerung der Grundstücke gescheitert. Wir werden uns erst dann wieder mit diesem Projekt befassen, wenn der Erschließer ein tragfähiges und genehmigungsfähiges Konzept für die Entwässerung vorlegt.

Der B-Plan 9e betrifft den Abschnitt links und rechts des Fleederkampredders an der Börnsener Straße, sowie die landwirtschaftlichen Flächen links und rechts der Börnsener Straße zwischen der Ortsmitte und Neu-Börnsen. Wegen einiger Änderungen wird der B-Plan nochmals ausgelegt. Die bisher eingegangenen Einwände wurden behandelt, sodass neue Einwände nur zu den Änderungen möglich sind.

Rainer Schmidt hatte sein Amt im Finanzausschuss niedergelegt. **Für ihn rückt Frau Katrin Weislowski** nach. Wir freuen uns auf

eine junge engagierte Mitstreiterin und wünschen ihr viel Erfolg.



Da Neu-Börnsen einen überproportionalen Zuwachs von Bürgern hatte, muss der Wahlkreis neu geschnitten werden, da die Wahlkreise im Prinzip gleich groß sein sollten. Abweichungen bis zu 10 % sind zulässig. Aus diesem Grund hatte der Ordnungsamtsleiter des Amtes – der für die Wahlen zuständig ist - vorgeschlagen, die gesamte Fleederkamp-Siedlung dem Wahlkreis Börnsen-Mitte zuzuschlagen. Dem stimmte die Gemeindevertretung zu.

*Doris Reinke
Fraktionsvorsitzende der SPD*

Sind Sie beruflich gestresst?
Schlafen Sie schlecht?
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem beim Drehen des Kopfes?
Leiden Sie unter Rückenschmerzen?
Werden Sie oft von Kopfschmerzen geplagt? Hatten Sie schon einen Bandscheibenvorfall?
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich nicht richtig entspannen?
Dann sollten Sie Vitametik® kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
21039 Bömsen
Tel.: 040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik® kann eingesetzt werden bei allen stress- bzw. verspannungsbedingten Zuständen wie z.B.:

- Beckenschiefstand,
- Beinlängendifferenz
- Rückenbeschwerden,
- Bandscheibenvorfällen
- Hals- und Nackenproblemen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel, Tinnitus

Generell wird die Vitametik in allen Fällen körperlicher oder seelischer Dysfunktionen angewandt, dabei ersetzt Vitametik® nicht die Behandlung eines Arztes oder Heilpraktikers

Schleswig-Holstein wählt den Wechsel



Am 06. Mai 2012 fand die Wahl zum 18. Schleswig-Holsteinischen Landtag statt.

Klarer Sieger der Landtagswahl in Bönrsen war die SPD. Sie erhielt 36,1% der Stimmen, 7,6% mehr als 2009. Die CDU, die 2009 stärkste Partei war, verlor 6,6% und kam nur noch auf 24,3%. Anders als im ganzen Land erhielt Rot-Grün in Bönrsen eine satte absolute Mehrheit, die Grünen sind aber zu 2009 stark abgefallen. In allen Bönrsener Wahlbezirken war die SPD stärker als die CDU, auch im stärksten CDU – Bezirk, der Mitte. Der direkt gewählte SPD – Landtagskandidat Olaf Schulze erhielt mit gewaltigem Vorsprung die meisten Erststimmen: 44,5%.

Die sogenannte Dänen-Ampel in Schleswig-Holstein ist mit dem neuen Koalitionsvertrag gefestigt.

Wahlkreis			SPD	CDU	Grüne	FDP	Linke	Piraten
Neu-Bönrsen	Erststimmen	2012	46,1	28,1	12,5	4,5	1,9	6,8
		2009	32,6	33,9	19,2	8,3	4,0	-
	Zweitstimmen	2012	36,1	21,8	17,8	10,7	2,1	8,5
		2009	29,9	30,2	19,2	11,6	4,6	1,5
Bönrsen Mitte	Erststimmen	2012	39,4	34,7	15,2	5,3	0,8	4,6
		2009	28,6	38,7	20,2	7,9	2,6	-
	Zweitstimmen	2012	32,3	28,2	17,8	11,3	1,4	5,9
		2009	25,2	34,1	18,5	13,7	3,3	1,5
Bönrsen Unten	Erststimmen	2012	48,4	26,7	9,8	2,7	2,1	10,4
		2009	37,1	31,7	13,7	8,5	6,9	-
	Zweitstimmen	2012	40,0	23,5	13,8	5,7	2,1	10,8
		2009	29,6	28,6	16,3	13,0	7,2	1,2
Bönrsen Gesamt	Erststimmen	2012	44,5	29,9	12,7	4,3	1,6	10,4
		2009	32,6	34,7	17,9	8,2	4,4	-
	Zweitstimmen	2012	35,9	24,3	16,8	9,6	1,8	8,3
		2009	28,3	30,9	18,1	12,6	5,0	1,4

Die SPD, die Grünen und der Südschleswigsche Wählerverband wollen am 12. Juni den bisherigen Kieler Oberbürgermeister Torsten Albig zum Ministerpräsidenten wählen.

Albig: „Es hat unglaublich viel Spaß gemacht, durch mein Lieblingsland zu reisen und spannende, kluge, mitfühlende, zupackende Menschen kennenzulernen! Gemeinsam werden wir dieses Land stärker machen!“

Vielen Dank an alle, die die SPD mit Torsten Albig und Olaf Schulze unterstützt und gewählt haben! Wir gehen mit Zuversicht in die Kommunalwahl im Mai 2013.

*SPD Ortsvereinsvorsitzender
Rainer Schmidt*

Alle amtlichen Ergebnisse auf:
http://www.kreisrz.de/wahlen/lw2012/amt_hohe_elbgeest.html



Sanitärtechnik

Sven Lüdemann

innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Bönrsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Bönrsener Strasse 8
21039 Bönrsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

- Anstrich und Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Oberflächengestaltung
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Maler Notdienst

Große Schüler Party mit Live Bands



Erstmals findet am Freitagabend, dem 31. August 2012 auf unserem Heimatfest, eine große Schülerparty mit zwei aus unserem Heimatgebiet stammenden Live Bands, statt.

Die Bandmitglieder von „Feingold“ ehemals Red Flame und „Last Unrest“ werden für heiße Musik sorgen, die sicherlich für unsere jungen Gäste ein Ohrenschauspiel sein wird. Wer an diesem Abend

seinen PC nicht ausschaltet und die beiden Live-Auftritte der Bands versäumt, hat selber Schuld.

Einlass ist ab 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr. Der Eintritt beträgt für Jugendliche 2,--€ und Erwachsene zahlen 3,--€.

Da es bei Veranstaltungen dieser Art leider auch hin und wieder zu Ausschreitungen gekommen

ist, meistens von auswärtigen Jugendlichen, haben wir wie in den Vorjahren einen Sicherheitsdienst engagiert. Außerdem wird der Freitagabend in diesem Jahr durch das Aktionsteam Jugendschutz begleitet.

Ich hoffe, dass diese Live Musik Veranstaltung bei unseren Jugendlichen guten Anklang findet und wünsche einen guten Verlauf.

Lothar Zwalinna

Internet - WLAN - Viren - Trojaner

Alles sicher? Überlassen Sie es nicht dem Zufall!

Meine Dienstleistungen rund um den Windows-PC:

**FEHLERDIAGNOSE * BLITZSCHLAGPRÜFUNG * REPARATURSERVICE
PRÜFUNG auf / ENTFERNUNG von VIREN / TROJANERN
DATENSICHERUNGEN * DATEN-RETTUNG
INSTALLATION von BETRIEBSSYSTEMEN * SICHERHEITSUPDATES**

**NETZWERK-EINRICHTUNG / -BETREUUNG
DOMAIN-BESTELLUNGEN / HOSTING**

Kostenlose, persönliche und nutzungsorientierte Beratung zur Anschaffung von DSL-Internetanbindungen, PCs oder Notebooks

Einzel-Schulung für sichere Internet-Nutzung Vorort an Ihrem PC

Aktionsangebote für Senioren , rufen Sie mich einfach an!

Seit 1996 - Börnsener Fachbetrieb im Dienste der Computer

EDV Marquardt

Tel: 040 - 729 100 53

E-Mail: Volker@EDV-Marquardt.de

Vorschau auf das Heimatfest 2012

Der Samstagabend auf dem traditionellen Heimatfest war in den letzten Jahren stets ein Erfolg. Die Publikumsresonanz war ausgezeichnet; die Börnsener Sport/Festhalle war immer ausverkauft.

Die Planungen für dieses Jahr sind abgeschlossen; das Programm wird aus Sicht der Organisatoren auch in diesem Jahr wieder viele Börnsener „ansprechen“ . . .

Freitag, den 31. August 2012

Große Schüler-Party mit Live-Bands...

s. vorhergehender Artikel

Samstag, den 01. September 2012

Teil 1 „Festival der Chöre“ : Konzert von 3 Chören



Frauenchor „SingSangSong“ –
Schwarzenbek

Shantychor „HHLA“ – Hamburg

Rainbow-Gospelchor – Henstedt Rhen

Teil 2 „Konzert & Dancing“ : Dr. Michael Stachow live; mit der Rolling Stones Cover Band.



Mick Stachow,
(alias Dr. Michael Stachow – Chirurg)

Seine Bühnenshow ist ein Highlight jeder Veranstaltung.
Seine Konzerte begeistern stets alle Zuschauer.

Teil 3 anschließend **Partytime** – wie in den vergangenen Jahren... **mit DJ TOM** und seinem **Dancing – Train.**

Termine bitte vormerken... Heimatfest 2012 – **31.08. bis 02.09.2012**

Details des gesamten Programms werden - wie bisher – rechtzeitig durch einen
gesonderten Prospekt/Flyer bekannt gegeben.

Raimund Osternack

Die „Moislinger Wasseransichten“ kommen nach Börnsen

Wie jedes Jahr zum Heimatfest vom 31. August 2012 bis 02. September 2012 werden wir, Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH, für glückliche Gesichter sorgen. Wir werden die Besucher wie gewohnt mit unserer Tombola sowie der Hüpfburg begrüßen.

Wir haben aber auch etwas Außergewöhnliches für Sie vorbereitet. Es ist uns gelungen, den Meeresphysiker Herrn Dr. Erich Bäuerle mit seiner Ausstellung „Moislinger Wasseransichten“ nach Börnsen zu holen. Dr. Erich Bäuerle erklärt in seinen Experimenten u.a. Naturvorgänge mit dem Element Wasser. Er lädt uns ein, gefühlsmäßige Zugänge zum Wasser zu entwickeln und physikalische Zusammenhänge zu erkennen. Die Ausstellung wird außerordentlich interessant erklärt und die Installationen können selbst „bespielt“ werden. Dadurch sind diese für die ganze Familie – ob groß oder klein – ein echtes Highlight!

Unser Anliegen dabei ist es, die Prinzipien von Wasser als Wegweiser darzustellen um einen vernünftigen Umgang mit diesem Element erkennbar zu machen. Dies liegt uns als Wasserversorger besonders am Herzen!

Die vier Vorstellungen finden am Samstag, dem 01.09.2012, ab 14 Uhr zu jeder vollen Stunde statt und dauern ca. 45 Minuten. Präsentiert werden:

Abflusswirbel, Wellenwippe, Klangschale und kleinere Installationen wie Drehzylinder und Wackelbecken.

Der Veranstaltung findet in den Räumen der Dalbekschule beim Infostand der GWB statt.

Da die Teilnehmerzahl auf 15-20 Personen pro Vorstellung begrenzt ist und um alle individuellen Fragen berücksichtigen zu können, empfehlen wir Ihnen sich im Voraus anzumelden. Nur so werden



Sie genügend Zeit zur Verfügung haben, um die Experimente auszuprobieren.

Voranmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 040 72977840.

Am Sonntag, dem 02.09.2012, bietet die Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH von 14 bis 18 Uhr kleine Wasserexperimente zum Mitmachen für Kinder an. Dies findet auf dem Innenhof der Dalbekschule statt.

*Marlen Wenzlawiak
Gas- und Wärmedienst Börnsen
GmbH*

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb **Dieter Löding**

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen
Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle
040/ 7 20 13 56 Werkstatt
email: AVIA-Boernsen@t-online.de
Fax: 040/ 7 20 30 10



Börnse- nerschau

Der erste Börnsener Gesprächskreis am 20.03.2012 war ein Erfolg. 45 Interessierte kamen in die Waldschule Börnsen. Die Bergedorfer Zeitung brachte am 27.03.2012 einen positiven Bericht mit der Überschrift...**Eine Börse der Begegnung.**

Nach einer 15 minütigen Kurzeinstimmung über die Grundidee, einer Ziel-Definition und einem Ausblick wurde recht schnell und ohne Berührungsängste „geplaudert“. Endlich einmal Zeit zum Reden.

Auszug aus der Begrüßungsrede:

Der Börnsener Gesprächskreis oder die Börnsener Gesprächsrunde soll die Möglichkeit bieten, aktuelle Themen zu diskutieren, Erinnerungen auszutauschen, Anregungen aufzugreifen, Kontakte zu pflegen... einfach nur in gemütlicher Atmosphäre zu plaudern“.

Alle Teilnehmer erhielten mit einem Brief einen „kurzen Rückblick“. Leopold Schindele hatte eine kleine Bildkarte „gezaubert“, auf der fast alle Teilnehmer der „Ersten Runde“ zu sehen sind. Diese kleine Erinnerung fand bei den Empfängern großen Beifall.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, den 20. September 2012 (kurz vorm Herbstanfang)

Donnerstag, den 20. Dezember 2012 (Weihnachtsüberraschung)

Beginn jeweils 20.00 Uhr; Ende ca. 22.30 Uhr.

Der Organisator möchte auf diesem Wege nochmals darauf hinweisen, dass diese Initiative eine Einrichtung der Gemeinde Börnsen ist. Unterstützen Sie diese Idee durch Ihre Teilnahme an den Gesprächsrunden.

Raimund Osternack

Kinderfest in Börnsen

Auch in diesem Jahr veranstaltet die SPD Börnsen wieder ihr beliebtes Kinder- und Sommerfest und zwar am Sonnabend, den 11. August. Es beginnt um 15.00 Uhr und findet in Börnsen „unten“ auf dem Parkplatz Rudolf-Donath-Weg statt.

Der Nachmittag wird beherrscht durch zahlreiche Spiele für die Kinder, bei denen kleine Preise zu gewinnen sind, und natürlich Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst und Getränke jeglicher Art für Groß und Klein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und die kleinen Börnsenbürger unserer Einladung folgen könnten und bei hoffentlich schönstem Wetter etwas Zeit zum Spielen und Klönen fänden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rainer Schmidt



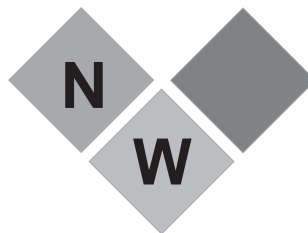
Nils Wähling

**Fliesen-, Platten-,
Mosaiklegemeister**

Zwischen den Kreiseln 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90

Fax:040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de

Email:

info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Breitbandversorgung in Börnsen?



Ich erhielt eine Mail eines Bürgers, die ich auszugsweise wiedergebe. Die schnelle Internetversorgung erscheint mir als ein Thema, das mehr Bürgerinnen und Bürger interessiert, so dass ich die Antwort auf diese Mail öffentlich gebe.

Die Mail lautete: „..... mit Verwunderung musste ich an diesem Wochenende lesen, das unsere Nachbarorte (Dassendorf, Hohenhorn, Kröppelshagen-Fahrendorf) einen Schritt weiter sind als wir. Dort wird nicht nur über das digitale Zeitalter gesprochen, nein es folgen Taten. Ab Mai 2012 startet das Projekt.

Wenn ich mir überlege, das man im Jahre 2011 da schon drüber gesprochen hat.....

Was mich auch noch gewundert hat, das man ein Neubaugebiet aus dem Jahre 2008 so angeschlossen hat, wie ein Dorf in der Pampa. Denn VDSL oder Glasfaser-technik sind in diesen Baugebieten 20 und 21 ein Fremdwort. Das alte Dorf Neubörnsen ist moderner versorgt, als das Neubaugebiet.

In meinen Augen ist das eine reife Leistung.

Ich würde mich freuen, wenn man alte Probleme/Projekte erst mal abarbeitet, als ein Dorf zu erweitern und wichtige Flächen für die Nahrungsgewinnung für irgendwelche Bauprojekte zu opfern.“

Meine Antwort:

Es fing alles so gut an: Zum ersten Mal in meiner Tätigkeit als Amtsvorsteher und Bürgermeister war es in der Tat gelungen, die Interessen aller zehn Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest unter einen Hut zu bringen. Nachdem ein IT – Büro in einer „Machbarkeitsstudie“ den Zustand der Breitbandverbindung mit Hilfe vieler Hunderter Bürger, die einen Fragebogen über das „Tempo“ ihres Internet – Zuganges ausgefüllt und an die Amtsverwaltung zurückgesandt hatten, dargelegt hatte, waren die Gemeinden überzeugt:

Wir gehen gemeinsam den Weg „in ein schnelleres Internet“. Alle Gemeinden fassten gleichlautende Beschlüsse und stellten Beträge zwischen 25.000 und 100.000 Euro in den jeweiligen gemeindlichen Haushalt ein, nachdem das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in mehreren

Gesprächen eine Bezuschussung der Gesamtmaßnahme in Höhe von 75% der Kosten in Aussicht gestellt hatte.

Als es dann an die „Geldvergabe“ ging, entdeckte das Land Schleswig – Holstein plötzlich, dass so viele Ämter Zuschussanträge gestellt hatten, dass das von der EU hierfür zur Verfügung gestellte Geld nicht ausreichen würde, um alle Antragsteller im Land zu befriedigen. Die Zuschussquote wurde neu mit nur noch 50 Prozent der Gesamtkosten festgelegt.

Da dies für die Gemeinden eine Verdoppelung ihres Anteils bedeuten würde, musste das Thema „Breitbandversorgung“ wiederum in allen Gemeindevertretungen behandelt werden. Auch unsere Gemeinde befasste sich neu mit der Thematik, sah aber aufgrund der schlechten finanziellen Situation keine Möglichkeit, ihren Anteil zu

**Ihr Friseursalon
PETER RATH**
HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332

verdoppeln, zumal die Breitbandversorgung nicht Teil der gemeindlichen Erschließung ist und auch eine Gemeinde wie Börnsen sich deshalb auf die Erfüllung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben beschränken muss. Vor allem aber, weil nur eine Versorgung mit zwei M/Bit garantiert werden konnte.

Aufgrund von EU- und Bundesrichtlinien dürfen die Kommunen nur in den Wettbewerb der privaten Anbieter von Breitbanddienstleitungen eingreifen, wenn im gesamten Gemeindegebiet eine „Unterversorgung“ (zwei M/Bit im Download) vorliegt. Dies ist in unserer Gemeinde nicht der Fall. Unsere „besondere Problematik“ ist, dass der größte Bereich unserer Gemeinde gut versorgt ist. Und für den Bereich, der momentan noch nicht ausreichend versorgt ist, soll es der Wettbewerb richten. Auch ein Bürgermeister kann und darf den Anbietern nicht auferlegen, mehr „Tempo“ zu liefern.

Warum haben es drei Gemeinden geschafft und wir nicht?

Glück im Unglück hatten in diesem Zusammenhang Dassen-dorf, Hohenhorn und Kröppelshagen: Fast unmittelbar nach dem Scheitern der Amtsbemühungen um eine bessere Breitbandversor-

gung, stellte sich für die Stadtwerke Geesthacht die Frage, wie das Gewerbegebiet in der Mercatorstraße wirtschaftlich angeschlossen werden könne. Deshalb ergab sich die Möglichkeit für diese drei Gemeinden. Berechnungen ergaben, dass hierzu fast jeder zweite Haushalt in den drei Gemeinden seine Bereitschaft zum Anschluss erklären müsste. Diese Zahl wurde nicht vollständig erreicht, trotzdem war die Zahl der Anschlusswilligen,

die bereit waren, monatlich ca. 60 € zu zahlen, so hoch, dass bereits Mitte vergangenen Monats der Startschuss zum Ausbau gegeben werden konnte.

Und zum letzten Satz: Ohne diese „irgendwelche Bauprojekte“ wäre der Absender dieser Mail jedenfalls kein Börnsener geworden.

*Walter Heisch
Bürgermeister*

Die Dalbek-Schule Börnsen erhält SINUS-Auszeichnung

Als eine von drei Grundschulen aus dem Kreis Herzogtum-Lauenburg erhielt am 30. Mai die Börnsener Dalbek-Schule eine SINUS-Auszeichnung. „Wir haben mit diesen drei Schulen landesweit inzwischen 28 SINUS-Grundschulen ausgezeichnet, die bei ihren Schülerinnen und Schülern in besonderer Weise das Interesse an den Naturwissenschaften und der Mathematik wecken und fördern“, sagte Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Direktor des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) im Vorfeld der Auszeichnungsfeier. Ab sofort können die Dalbek-Schule Börnsen, die Grundschule Müssen sowie die Weingarten Schule/Lau-

enburg mit einem SINUS-Schild an ihrem Gebäude der Öffentlichkeit dieses herausragende Engagement zeigen. Die Schilder wurden den Schulleitungen und Lehrkräften im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Schulrat Eckhard Aleidt und Fritz Wimber, Projektleiter des IQSH, überreicht.

Diese Auszeichnung erhalten nur SINUS-Grundschulen, bei denen SINUS in die aktive Arbeit aller Lehrkräfte integriert ist und die Lehrkräfte sich kontinuierlich mit Lehrkräften anderer Schulen in SINUS-Sets intensiv über ihren Unterricht austauschen“, erläuterte Fritz Wimber die Auszeichnungskriterien.

„Guter mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht in der Grundschule ist die Voraussetzung für ein längerfristiges Interesse an diesen Fächern“, ist Schulrat Eckhard Aleidt überzeugt. Hier müsse die Leidenschaft der Schülerinnen und Schüler geweckt werden. „Mit SINUS kommen wir weg vom trockenen, reproduzierenden Lernen hin zu einem effektiven, entdeckenden Lernen“, sagte er. „Mit SINUS kommen wir aber auch weg von der Lehrkraft als Einzelkämpferin. Denn einen wesentlichen Erfolgsfaktor sehe ich darin, dass die Lehrkräfte gemeinsam den Unterricht entwickeln“, betonte er. Er freue sich sehr, dass

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

nun auch drei Grundschulen aus dem Kreis Herzogtum-Lauenburg ausgezeichnet werden. „Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, die SINUS an ihren Schulen so engagiert mit Leben füllen und der Koordinatorin Anne-Katrin Püst ganz herzlich. Ich wünsche mir, dass unsere Kinder weiterhin von diesem Engagement profitieren werden und andere Schulen von der hier geleisteten Entwicklung“, sagte Aleidt.

Die drei Schulleiterinnen verstehen die Teilnahme am SINUS-Projekt mit als Chance für die eigene Schulentwicklung:

„Ich freue mich, dass heute acht Jahre kontinuierliche, außerordentlich engagierte SINUS-Arbeit der Kolleginnen gewürdigt werden“, so Silke Stein, Schulleiterin der Dalbek-Schule in Börnsen. Die Kolleginnen hätten viele Projekte im mathematisch-naturwissen-

schaftlichen Bereich gemeinsam geplant, entwickelt, durchgeführt und weitere Kolleginnen mit ihren



Ideen ‚infiziert‘. Daraus habe sich ein Schwerpunkt für die Arbeit an der Dalbek-Schule entwickelt. „Wir verfügen heute über eine Mathe-Werkstatt, verschiedene Stationen der Mini-Phänomenta und haben die Teilnahme am Känguru-

Wettbewerb der Mathematik, am GEO-Tag der Artenvielfalt sowie die Durchführung von Waldtagen in das Schulprogramm aufgenommen“, zählte sie die erfolgreichen Aktivitäten auf. „Damit unterstützen wir den Forscherdrang der Schülerinnen und Schüler und erhalten ihr Interesse an mathematisch-naturwissenschaftlichen Phänomenen“, ist Stein überzeugt. „Unterstützt wurde dieser Schulentwicklungsprozess durch die Begleitung der gewinnbringenden Vernetzung mehrerer Schulen sowie ein hochwertiges Fortbildungsangebot im Rahmen des SINUS-Projektes von Seiten des IQSH“, so Stein. „Dafür möchte ich mich im Namen der Schulgemeinschaft herzlich bedanken.“

Quelle: Pressemitteilung des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

GRIECHISCHES RESTAURANT



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

Warum Elektroautos zukünftig an der Erdgastankstelle aufgeladen werden

Der Umbau auf regenerative Energien ist gesellschaftlicher Konsens. Wenn die Sonne nicht scheint und Windflaute herrscht, darf kein Strommangel entstehen. Zum Ausgleich der Stromlücken und Bevorratung für die winterliche Heizung besteht Bedarf an großen Speicherkapazitäten.

Speicher für regenerative Energie

Deutschland verfügt über eine Strom-Speicherkapazität von 30 Minuten, sie auf die erforderlichen 30 bis 90 Tage auszubauen, würde den Strompreis drastisch in die Höhe treiben, ihn möglicherweise verdoppeln. Die heutige Speicherkapazität basiert überwiegend auf Wasserkraft / Pumpspeichern. Die Schaffung der zusätzlich erforderlichen Pumpspeicherwerke würde mit unvorstellbarer Naturzerstörung einhergehen. Die laienhafte Vorstellung, die Batterien zukünftiger Elektroautos als Stromspei-

cherung zu nutzen, hält einer ernsthaften Überprüfung nicht stand.

Die deutsche Erdgasspeicherkapazität beträgt 3 Monate. Um diese als Stromspeicher zu nutzen, kann der regenerative Überschussstrom in synthetisches Erdgas umgewandelt und in die bestehende Erdgasinfrastruktur eingelagert werden. Durch Elektrolyse wird zuerst Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Wasserstoff kann vom Erdgasnetz nur in geringen Mengen gespeichert werden, Wasserstoff als kleinstes Atom durchdringt alle Materialwandungen. Es folgt darum als nächste Stufe die Methanisierung. Dazu wird der Wasserstoff mit CO₂ der

Atmosphäre zurückverwandelt in synthetisches Erdgas CH₄ und Sauerstoff freigesetzt. Der Atmosphäre wird also Kohlenstoff entzogen und Sauerstoff zugefügt, eine perfekte CO₂-Minderung und gleichzeitig regenerative "Erdgasquelle". Offshorewindkraft 20km bis 200km vor der Küste wird in windstarken Zeiten genügend Überschussstrom erzeugen können. Der Wirkungsgrad des Verfahrens zur Erzeugung von synthetischem Wind-Erdgas beträgt 60%.

Stromlücken bei wenig Wind

und Sonne werden durch Kraft-Wärme-Kopplung mit einem Wirkungsgrad von 90% ausgeglichen. Die dezentralen Wärmenetze mit ihrer Kraft-Wärme-Kopplung haben überwiegend Wärme-Pufferspeicher integriert, als virtuelles Kraftwerk können sie unabhängig von Wind und Sonne das Wind-Erdgas in den erforderlichen Strom zurückverwandeln. Bereits heute wird dafür ein Gemisch aus fossilem Erdgas und Bio-Erdgas eingesetzt. Es bedarf keiner neuen Erfindungen, die Erdgasnetze als Speicher sind vorhanden, die Zukunftstechnologie Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmenetzen für die Wohngebiete (wie in Börsen praktiziert) ist vorhanden, liegt aber noch hinter dem Bedarf zurück. Als Ergänzung zur Kraft-Wärme-Kopplung können vorübergehend neue GuD-Kraftwerke mit dem zwar geringeren Wirkungsgrad von 55% oder Turbinen das Wind-Erdgas ebenfalls in Strom zurückverwandeln.

Der Gesamtwirkungsgrad der Stromspeicherung beträgt etwa: Pumpspeicherwerke 75%, Wind-Erdgas-Kraft-Wärme-Kopplung 50%, Wind-Erdgas-GuD-Kraftwerke 30%.

Elektroautos

Die Entwicklung der Elektroautos macht Fortschritte. An jedem Rad befindet sich ein Elektromotor und damit gleichzeitig Generator zur Rückgewinnung der Bremsenergie. Über Strom-Rückgewinnung lassen sich im Stadtverkehr 30% Energie einsparen. Eine drastische Gewichtersparnis wird durch Carbon-Verbundwerkstoffe erreicht. Wenn zur Kurzzeitspeicherung anstatt von Batterien lediglich Supercaps und ein "Erdgas"-Verbrennungsmotor mit Generator eingebaut werden, kann noch

Stephan Prause

*Bäder
Sanitär · Heizung*

Meisterbetrieb

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten
- individuelle Badplanung und Ausführung
- Fliesen- u. Natursteinarbeiten
- Terra-Stone Wandputztechniken

Tel.: 0151-25640166

Hamfelderredder 3a
21039 Börsen
E-Mail: prause-sanitaer@arcor.de

mehr Gewicht eingespart werden. Ohne Komfortverzicht ist ein Kraftstoffverbrauchsäquivalent von 2l bis 2,5l auf 100km erreichbar. Fossiles Erdgas reduziert den CO₂-Ausstoß gegenüber Benzin um 25%, kombiniert und verglichen mit heutigen Autos, würde der CO₂-Ausstoß und ebenfalls der Ausstoß von Kohlenwasserstoffen und -monoxid unter die Hälfte sinken. Dazu bedarf es keiner neuen Erfindungen, es muss vom Verbraucher nur nachgefragt werden. Solange Absatzzahlen und Preise stimmen, sind die Hersteller offen für Veränderungen und würden die Komponenten in eine neue Fahrzeuggeneration integrieren. Derartige Autos entlasten neben der Umwelt auch das Portemonnaie. Erdgas verglichen mit Benzin kostet pro kWh etwa die Hälfte, bei halbem Verbrauch werden die Kraftstoffkosten nur noch 25% betragen.

Bereits heute kann zum halben Preis getankt werden. Erdgasfahrzeuge sind technisch ausgereift am Markt verfügbar. Z.B. der VW-Passat Ecofuel hat eine Erdgasfüllmenge von 21kg und reicht damit für etwa 450 km, er besitzt einen zusätzlichen Benzintank mit 31 l Fassungsvermögen für eine Reichweite von etwa 440 km (unverbindliche Schätzungen). Es gibt etwa 900 Erdgastankstellen in Deutschland. Für Börsen befinden sich die nächstgelegenen in Bergedorf und Geesthacht. Selbst entlang der Autobahnen ist das

Erdgas-Tankstellennetz ausgebaut.

Der Kreis schließt sich. 2050 werden Elektroautos mit Wind-Erdgas aus regenerativem Strom an Erdgastankstellen aufgeladen und der Verbraucher wird hierfür keine höheren Kosten tragen müssen. Dagegen ist die elektrische Batterie die schlechteste aller Lösungen: Hohe Kosten, hohes Gewicht, geringe Anzahl der Ladezyklen bei gleichzeitigem Nachlassen der Kapazität.

Effektivere CO₂-Entlastung der Umwelt / Verwendung der EEG-Umlage

Photovoltaik (PV) bedarf keiner Subvention mehr, auf dem eigenen Dach rechnet sie sich über die Einsparung des Strombezugs. Dennoch zahlt der Verbraucher durch einen inzwischen auf 20% angewachsenen Aufschlag auf seinen Strompreis die Kapitalrendite der Investoren für PV-Anlagen. Die über EEG subventionierte PV ist die unwirtschaftlichste / uneffektivste Möglichkeit der CO₂-Reduzierung. Deutlich wirksamer als bei PV ließe sich die EEG-Umlage für Offshore-Windstrom einsetzen. Auch könnte ein geringer Anteil der EEG-Umlage wirksamer für den Ersatz alter Braunkohlekraftwerke durch umweltschonende neue GuD-Kraftwerke verwendet werden. Kraft-Wärme-Kopplung mit 90% Wirkungsgrad entlastet die Umwelt ohnehin wirksamer oder zumindest neue Erdgas-GuD-

Kraftwerke mit 55% Wirkungsgrad gegenüber alten Braunkohlekraftwerken im Bestand mit nur 35% Wirkungsgrad. Erdgas emittiert weniger CO₂ als Kohle. Gemäß 2007 herausgegebenem Info-Brief des wissenschaftlichen Dienstes des Deutschen Bundestages: CO₂ Äquivalent pro kWh erzeugtem Strom: Braunkohle 1.153g, Erdgas GuD 428g, Erdgas BHKW 49g. [Anm. d. Red.: Erdgas BHKW entspricht Erdgas Kraft-Wärme-Kopplung]

Und die im Zusammenhang mit der direkten Stromspeicherung für das Winterhalbjahr häufig genannte und zu Unrecht als umweltfreundlich eingestufte Elektrowärmepumpe ist nicht nur die teuerste aller Heizmöglichkeiten, sie produziert bei der durchschnittlich erreichten Jahresarbeitszahl und dem aktuellen Energiemix etwa 25% mehr CO₂ als eine Erdgasbrennwerttherme. Die Stromlobby lässt grüßen.

Praktische Tips zur CO₂-Reduzierung und Schonung des Portemonnaies

Solarthermie (bei Um- oder Neubau)

PV-Anlage für das eigene Dach mit bis zu 800kWh Jahresertrag zur Einspeisung in die eigene Stromanlage,

Anschluss an die Nah-/Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung (bei Hauskauf / Hausbau),

Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden (auch Reinigung)
Laminat
Parkett
Kork
Designbeläge
PVC- und CV- Beläge
Aufbereitung Ihrer Holzböden
Sauberauf



Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf
Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594
info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten
Farbgestaltung mit Beratung
Kreative Wandgestaltung
Tapezierarbeiten
Montage von Zierleisten (indirekte Beleuchtung)
Lackierarbeiten
Fassadengestaltung
Graffiti-Entfernung
Airless Spritztechnik

Erdgasfahrzeug bevorzugen (bei Neuanschaffung, keine Umrüstung, nicht mit Autogas verwechseln),
Geschirrspüler an die Warmwasserversorgung anschließen,
Waschmaschine mit Warmwasseranschluss (kann auch mit Thermostatmischer erfolgen),
Elektrogeräte und Standby überprüfen, gegebenenfalls Neukauf erwägen,
Ölheizung auf Erdgas umrüsten, Elektrowärmepumpe meiden.

Fazit

Es gibt Hoffnung: Regenerative Energie, überwiegend aus Offshore Windkraft wird 2050 zur direkten Stromversorgung als auch zur Umwandlung in synthetisches Wind-Erdgas genutzt. Bei der Synthese werden Wasser und CO₂ zurückgewandelt in Erdgas und die Atmosphäre wird verbessert. Die bestehende Erdgas-Speicherkapazität von 3 Monaten wird genutzt, der Landschaft bleiben neue Pumpspeicher erspart. Das synthetische Wind-Erdgas wird als Kraftstoff für Elektroautos verwendet. In wind- und sonnenschwachen Zeiten wird es wieder in Strom zurückverwandelt, möglichst mit Kraft-Wärme-Kopplung. Fossiles Erdgas wird schrittweise verdrängt, Kohle schnell verfermt.



*J. Reuland
Geschäftsführer
der GWB*

Leserbriefe

Papier- und Glascontainer sind öfters mal eine Müllhalde!

Insbesondere nach Feiertagen wie z.B. Ostern. Leider kommt die Abfuhr mit dem Aufkommen des Altglas und -papier nicht immer mit. Mir ist nach Ostern dieses extrem bei den Containern Steinredder in Neu-Börnsen aufgefallen. Dort standen die Container komplett mit Flaschen und Papier gespickt, auch vor den Containern waren noch Kartons mit Glas und Papier. Ich denke mal, das muss so nicht aussehen. Bitte geht auch einmal um die Container und schaut, ob noch etwas von der Rückseite rein passt oder sucht mit dem Leergut einen anderen Platz auf. Wir haben in Börnsen 4 Containerstellplätze.

Steinredder
Frachtweg
Rudolf Donath Weg Parkplatz
Bahnstraße vor den Kleingärten

Liebe Bürger von Börnsen, helft bitte mit, das diese Plätze nicht zu Schandflecken verkommen und die Plätze so aussehen wie zur Zeit. Sollte auch in einem anderen Container kein Platz mehr sein, nehmt das Leergut doch bitte wieder mit nach Hause und versucht es an einem anderen Tag. Nach Ostern hatten wir sehr viel Glück, dass kein starker Wind aufkam der das Papier in der Gegend verstreut und womöglich die Flaschen auf der Straße zerbrach.

Es gibt zur Not ja auch noch

die Möglichkeit, Glas und Papier in Wentort auf dem Recyclinghof kostenlos zu entsorgen.

Noch haben wir in Glück, dass es trotz der blauen Tonne die Papiercontainer gibt. In Teilen Niedersachsens ist das nicht mehr der Fall und jeder der keine ab bekam, muss nun das Papier ordentlich zusammengebunden an die Straße stellen oder einen der Recyclinghöfe aufsuchen.

Vielen Dank für die Mithilfe, auf das unser Dorf sauber bleibt.

Thomas Cothmann

Das Schlüsselerlebnis

Das Schlüsselerlebnis ist ein WC-Schlüssel für das Behinderten-WC: Auf Autobahn - Rastplätzen, Rasthäusern, auch in Einkaufszentren und vielen großen Urlaubsorten mit öffentlichen Toilettenanlagen. Auch die neueren Campingplätze haben WC und Duschanlagen für Behinderte. Ab 70 % Behinderung kann man diesen Schlüssel gegen die einmalige Zahlung von 18.00 € erwerben, gegen eine kleine Spende ist nichts einzuwenden.

Der Behinderten - Ausweis muß von beiden Seiten kopiert werden, und die Kopien an die Adresse geschickt werden. In Ausnahmefällen kann, mit einem ärztlichem Attest auch mit 60 %, dieser Schlüssel erhältlich sein.

Die Anschrift :
Club Behinderter Freunde . CBF
Darmstadt eV.
Pallaswiesenstraße 123 a 64293
Darmstadt
Tel. 06151 - 81 22 0

*Freundliche Grüße
Waltraud Jaschke .*



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Aus den Vereinen

Jugendtreff

Seit einigen Monaten ist der Jugendtreff ein Magnet für viele Kinder aus Börnsen. Bei jeder Öffnung sind neue Gesichter vertreten. Derzeit besuchen um die 45 – 50 Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren den Jugendtreff mittwochs und freitags.

Ab dem Juni wird der Kinder-treff von Montag auf Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr verlegt. Dann sind die jüngeren bis 10 Jahren herzlich willkommen.

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Dafür hat das Team der Jugend-pflege ein Ferienprogramm entwi-ckelt. Folgende Aktionen sind ge-plant:

- 26.06.12 Grillen 16-20 Uhr 2,00€
Jugendtreff Dassendorf
- 29.06.12 Soccerhalle 12-14 Uhr
3,00€ (10 bis 14 Jahre)
Curslack
- 03.07.12 Planetarium 5,50€ (Ab
10 Jahre) Hamburg/Stadt-
park
- 09.07.12 Schnitzeljagd 2,00€
(Bis 12 Jahre) Jugendtreff
Börnsen
- 11.07.12 Minigolf (Ab 9 Jahre)
Bergedorf
- 23.07.12 Kochschule 9:30-14 Uhr
3,00€ (Ab 10 Jahre) Jugend-
treff Börnsen
- 25.07.12 Kletterpark 14-ca.18 Uhr
17,00€-25,00€ (Ab 13 Jahre)
Friedrichsruh
- 27.07.12 Pandino (Ab 9 Jahre)
Curslack
- 30.07.12 Fahrradtour 9:30-
ca.14:30Uhr 2,00€ (Ab 10
Jahre) Jugendtreff Börnsen
- 31.07.12 Kreativ-Werkstatt (Ab 10
Jahre) Jugendtreff Börnsen
- 03.08.12 Video-Abend 17-21 Uhr
2,00€ (Ab 10 Jahre) Jugend-
treff Börnsen
- 6.7.-19.7.12 Ferienfreizeit Italien
leider schon ausgebucht

Das Sommerprogramm liegt ab sofort im Jugendtreff und in der Gemeinde Börnsen aus. Dort er-

fahren Sie die Anmeldefristen und genauere Angaben zu den einzel-nen Aktionen und zusätzlich die Öffnungszeiten für den Jugend-treff. In den Sommerferien wird der Jugendtreff nicht regelmäßig geöff-net – wir bitten um Beachtung im Ferienprogramm!

Wir möchten uns auch auf die-
sem Wege für die tatkräftige Un-
terstützung des Bauhofes bei der
Entsorgung des Sperrmülls be-
danken, welcher bei einer Entrüm-
plungsaktion angefallen ist.

Die Jugendpflege wünscht al-
len Kindern und Jugendlichen eine
schöne Sommerzeit und nach den
Ferien sehen wir uns zu den nor-
malen Öffnungszeiten wieder.

Diana Graf

Seniorenbeirat

Am 23.4.12 hatte der Senuioren-beirat seine erste Veranstaltung in der Waldschule zum Thema "Sicherheit im Wohnumfeld". Der Veranstaltungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen war ein voller Erfolg, zumal ca. 40 Gäste anwe-send waren.

An dieser Stelle möchte der
Seniorenbeirat seinen Dank noch-

mals an die Polizei, Freiwilligen
Feuerwehr sowie an den Ortsver-
band vom DRK aussprechen.

Die Referate wurden mit gros-
sem Interesse verfolgt und aufge-
nommen.

Eine weitere Veranstaltung wird
voraussichtlich im Herbst in der
Waldschule stattfinden. Thema,
Datum werden wir noch rechtzeitig
in der Presse bekannt geben.

Darüberhinaus wird die Sprech-
stunde, die jeweils immer am er-
sten Montag im Monat im Rathaus
in Börnsen stattfindet, mit stei-
gender Tendenz angenommen. Di-
verse Themen wurden anlässlich
der Sprechstunde besprochen und
zum Teil konnte den Börnsener
Seniorinnen/Senioren geholfen
werden.

Die letzte Sprechstunde vor der
Sommerpause war am 04.06.12
von 15.00-16.00 Uhr im Rathaus
Im Juli/August findet keine Sprech-
stunde statt, sodass der nächste
Termin erst wieder am 03.09.12
um 15.00 Uhr sein wird.

Ausserdem möchten wir bei
dieser Gelegenheit in Erinnerung
rufen, dass die Aktion „Senioren
helfen Seniorinnen“ vor einigen
Wochen von uns ins Leben ge-
rufen wurde. Dieser Aufruf sollte

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**



Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuesch@gmx.de

dazu dienen das handwerklich begabte Senioren und Handwerker im Ruhestand, die Börnsener Seniorinnen/Senioren bei Beseitigung kleiner Mängel, z.B. Glühbirne auswechseln, Tür/Fenster klemmt, Wasserhahn tropft, helfen. Der Hilfeinsatz sollte mit einem Betrag von Euro 5.- vergütet werden. Zwischenzeitlich haben sich auch schon einige Seniorinnen/Senioren bei uns gemeldet, die ihre Bereitschaft zur Nachbarschaftshilfe erklärt haben.

Hierzu unseren herzlichsten Dank. Trotzdem noch einmal der Aufruf an die Handwerker, unterstützen Sie die Aktion. Wir benötigen nämlich noch einige "Spezialisten" !!! Abschliessend möchten wir allen Seniorinnen/Senioren in Börnsen schöne Sommertage wünschen.

*Klaus Reinke
2. Vorsitzender*

Plattdütsch

Striet mit Heeschk Kruut.


Mien gröttste Schlacht, de ick jedes Jahr immer wedder in mien Blomgorden uttodragen heff, dat is de gegen dat Heeschk-Kruut, in hochdütsch ok as Giersch betei-kend.

Wat heff ick mi dor in so veel Johren all mit rümplaagt! Ick har ja nix dagegen, wenn dat Wildkruut sick een lütt Eck in mien Görden utsöcht har, aber dormit is de Heeschk nich mit tofreeden. Wiel dat mit sien lang Kruupwöddel dör mien losen Grund twischen miene Blomen ganz licht wassen kann, kiekt mien „vegetarische Feind“ in't Fröhjahr mit noch'n veel grötter Strietmacht ut denn Grund rut un let sick dat bi Regen un Sünnschien so recht good gaahn, um dor dörch noch immer mehr Land to gewinnen. Wöhl müüs för de Wöddel un Sehnigen för de Bläder helpt mi bi de Schlacht ok nich. Wenn ick dor

aber Blattsalat staahn har un de kam man jüst eben ut den Grund rut, wür de all von disse Kruupkreaturen vertimmert worden.

Jaa... immer is so'n Görden keen „Sinfonikunzert!“ Wo faaken heff ick mi in mien Kampfkraft gegen de Heeschk-Strietmacht all ruiniert föhlt, wenn ick mit Spoden, Hacker, Grubber oder Hark mi een leeges Krüz dorbi wegholt heff, ick weet aber ok, dat ick dat nich alleen bün.

Faaken heff ick all Vorschlag kregen, de ick denn aber doch bloß mit kraftvull Hülp von mien Ehemann togan kriegen kunn: to'n Bispeel Stauden un Strüünk mit'n Spoden rutholen un totaal von Heeschk friemaaken. Is dat nich ne Fraag bi so een grode Heeschk-Kultur ? Un sünd dor ok bloß lüdde Delen von Wöddels in sitten bieben, denn geit de sülbige Schiet wedder los. Schiens hett de Heeschk vor, mien ganzen Görden



**Gibt Ihre Versicherung
auch 50 % Nachlass für
Ihre Lebenserfahrung?**

Geschützter älter werden – die neuen Freiheiten speziell für Ältere.

Zum Beispiel die Privat-oder Hundehalter-Haftpflichtversicherung für alle ab 60.
Voller Versicherungsschutz zum halben Beitrag. Wir beraten Sie gern.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Generalagentur Michael Breitkopf ● Lauenburger Landstr. 18 ● 21039 Börnsen
Tel. (0 40) 7 20 57 01 ● Fax (0 40) 7 20 62 43 ● michael.breitkopf@signal-iduna.net

den, sülvst (inner de Wöddels von Steuden, Struck un Boom , in Beschlag to nehmen. Wolang ick mit tonehmenden Öller noch gegen disse Striedmacht angaahn kann, dat weet ick nich. Tominns mut ick woll bald „Fremdenlegionäre“ för mien Goorn anheuern, anners hätt de Heeschk doch noch wunnen.

Mi is bekannt, dat'n Heeschk ok eten kann, so as en Oort Spinat.

Oh, - dor kunn ick in't Fröhjohr veele Familien mit satt kriegen un ok Geld verdeinen -wenn't man bloß köfft wūr. Sülvst heff ick dat ok all eten., aber all Daag, üm dorvon billig satt to warn - nä, nä! In mien Kopp sitt alltied een Wunschgedanke, dat de Forschers jüst in de Heeschkblöden un -wöddels wat ganz besünners Goodes för Minschen finnen doot, und Dat man kilowies dat Kruud, un vor allen Dingen de Wöddel, kopen sali. Wat war dat för een Seegen för mien Görden, mien Geldbüdel un för de Gesundheit von uns all.

*Ingrid Stenske-Wiechmann
Plattdeutschbeauftragte*

Schießclub

Am 21.03.2012 trafen 2 Herren und eine Damenmannschaft beim Armbrustschießen des Unterhaltungsclubs Flora an. Die Preisvergabe erfolgt erst im Juni.

Zum traditionelles Ostereierschießen trafen sich die Schützen und die Schützendamen am 05.04.12 in der Waldschule. Geschossen wurde mit dem Lasergewehr. BesteSchützen waren

1. Hilke Enders 50,6 Ringe
2. Sebastian Müller Hansen 50,0
3. Hans-Jürgen Burmester 49,7

Am Montag, den 23. 04.12 trat eine Damenmannschaft beim SC Diana zum Bundesfestschießen an. Auch hier wird das Ergebnis erst beim Bundesfest im Juni verkündet. Bei unserem Bestenschießen in der Waldschule wurde am 14.05.12

Siggi Rüniger mit 41,3 Ringen König und Karin Rüniger mit 41,1 Ringen 1. Schützendame.

Herzlichen Glückwunsch!

Gerhard Paul

Bürgerverein



Der Bürgerverein muss beim Wetergott doch einen Fürsprecher haben: pünktlich zum 1. Mai hatten wir auch in diesem Jahr wieder das schönste Wetter. Allerdings hat es an dem Tag, als der Maibaum geschmückt wurde, geregnet und dass muss in jedem Jahr so sein, sonst klappt es nicht mit Sonnenschein.

In diesem Jahr spielte wieder die beliebte Gruppe Tumbleweed. Es wurde sogar getanzt. Nachdem die Besucher sich mittags, wie üb-

lich, gestärkt hatten, gab es kaum eine kurze Pause, es wurde sich sofort auf den Kuchen gestürzt. Übrigens: es wurden ca. 200 Besucher gezählt. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass unser Maibaumfest noch immer so beliebt ist.

Wir vom Vorstand bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern.

Am 11. August ist dann die zweite Kaffeeausfahrt in diesem Jahr. Wir fahren zum Hof Oelkers in Wenzendorf in der Nordheide.

Helda Schawe



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

**Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39**

**Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder**

AWO

Die AWO Börnsen führte am 3. Mai die Jahreshauptversammlung 2012 durch.

Nachdem der Vorstand langjährige Mitglieder mit Blumen, einer Urkunde sowie einer Anstecknadel für 10, 20, 25 und 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt hat, gab der 1. Vorsitzende Lothar Zwalinna einen Kurzbericht über die Aktivitäten des Ortsvereins.

Die wöchentlichen Kaffee- und Spielnachmittage im AWO-Treff werden weiterhin gut angenommen, es ist aber noch Platz vorhanden und alle sollen für diese Veranstaltungen werben.

Das Ostereiersuchen für Börnsener Kinder findet großen Anklang und dieses Jahr war zur Freude der Kinder erstmalig ein verkleideter „Osterhase“ am Verstecken beteiligt.



Die Kinder und der Osterhase „Lothar“ hatten sich zum Ostereiersuchen warm angezogen

Die Kinderspiele und der Luftballonweitflug gehören zum festen Programm beim Heimatfest. Wir sind gespannt, in welche Richtung der Wind die Ballons in diesem Jahr treibt. Die Kinder, deren Karte vom Finder zurückgeschickt wird, erhalten ein Buchgeschenk beim Basar.

Seit einigen Jahren wird der Überschuss vom Basar an den Verein Offene Ganztagschule Börnsen e.V. für bedürftige Kinder als Essenzuschuss oder für Klassenfahrten gespendet, die Spende betrug 2011 €750,00.

Die Veranstaltungen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung wurden gut besucht. Um Informationen über dieses wichtige Thema auch berufstätigen Personen zu ermöglichen, wird 2012 eine Abendveranstaltung durchgeführt.

Die Senioren vom AWO-Treff fuhren am 31.05.12 mit 3 Kleinbussen zum Spargelessen nach Wenzendorf und ließen sich das frisch geerntete Gemüse im Hof Oelkers schmecken. Als besonderen Leckerbissen gönnten sich einige noch selbstgemachtes Eis vom Hofcafe und auch der Kuchen fand reißenden Absatz.

Günther Sund

Hassler's **PARTY - SERVICE**



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen

Tel.: 040 / 720 34 03
Fax: 040 / 739 37 105
E-Mail: info@hasslers-party-service.de

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere kalte und warme Leckereien

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

DRK

Der DRK Ortsverein Börnsen nahm an einer Großübung teil.



Die Bundespolizei hatte den Wunsch, gemeinsam mit den Kräften der Hilfsorganisationen eine Übung durchzuführen. Als Ausgangslage wurde ein Flugunfall auf dem Übungsgelände Büchen angenommen.

Am 21. April 2012 wurde dann um 10:00 Uhr mit der Übung begonnen. Örtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr Büchen sowie der Rettungsdienst wurden von der Leitstelle mit dem Stichwort: „Rauchentwicklung am Ortsrand BÜCHEN, Wrackteile stürzten vom Himmel“ alarmiert.

Den eintreffenden Kräften bot sich folgendes Bild: Zwei Luftfahrzeuge - ein Hubschrauber und ein zweimotoriges Flugzeug - waren in der Luft zusammen gestoßen und abgestürzt. Über die Anzahl von betroffenen Personen war nichts bekannt.

Schnell war den eingesetzten Kräften klar, dass weitere Einsatzkräfte benötigt werden. Es wurden dann die umliegenden Feuerwehren, die Technische Einsatzleitung des Kreises sowie die Schnelleinsatzgruppen Sanität zum Einsatzort gerufen. Aufgrund der sich entwickelnden Lage stellte der Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg dann gegen 10:25 den Katastrophenfall fest und ließ Katastrophenalarm auslösen.

Von Seiten der Hilfsorganisationen wurden dann die Sanitäts- und Betreuungseinheiten in

Marsch gesetzt. Der DRK Ortsverein Börnsen war mit der 3. Betreuungsgruppe im Einsatz und unterstützten die Sanitätseinheiten bei der Betreuung von etwa 50 leicht und schwer verletzten Personen bis zum Abtransport in das eingerichtete Behelfskrankenhaus Büchen. Auf Anforderung des Einsatzstabes des Kreises wurde durch das Deutsche Rote Kreuz eine Personenauskunftsstelle eingerichtet.

Die Übung endete gegen 12:30 mit einer Ansprache des Landrates Krämer sowie des Innenministers Schlie und einem gemeinsamen Mittagessen.

Günther Sund

SoVD

Am Sonntag, den 25.03.2012, fand unsere Feier zum 60-jährigen Bestehen des Ortsverbandes Börnsen in der Waldschule statt.

Damit Sie immer und überall gut ankommen

nolte
rund um's Auto
WOLFGANG NOLTE
Kfz.-Elektrikermeister © Kfz.-Mechanikermeister
Börsener Str. 36 • 21039 Börnsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52
Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

**NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF**

www.najis.de



Es waren unser Bürgermeister, einige Vertreter der Vereine und Institutionen aus Börnsen, ein Teil unserer Mitglieder und auch ein paar Gäste erschienen.

Wir danken nochmals auf diesem Wege für die uns aus diesem Anlass überreichten Geschenke und Spenden.

Nach der Begrüßung der Gäste und den Wortbeiträgen der Kreisvorsitzenden, einiger Vertreter der Vereine und Institutionen wurde das Buffet eröffnet, das in bewährter Qualität vom Partyservice Hassler geliefert wurde.

Während des Essens wurden wir von Herrn Bussacker instrumental begleitet. Nach dem Essen spielte und sang er einige Lieder aus seinem Repertoire und wir verbrachten einen netten Abend.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Feuerwehr

Wir freuen uns, dass die Jugendfeuerwehr bei der diesjährigen „Jugendflamme“ sehr erfolgreich abgeschlossen hat. Es handelt sich hierbei um 3 Ausbildungsabschnitte (Stufe I stellt die Einstiegsausbildung dar, in Stufe II wird das Feuerwehrbasiswissen vermittelt und die Leistungsspanne = Gesellenprüfung vorbereitet und mit Stufe III wird das Wissen der Jugendlichen zum Ende ihrer Jugendfeuerwehrtätigkeit in den Bereichen Feuerwehrtechnik, Kultur, Sozialer Teil und 1.Hilfe Lehrgang ermittelt).

Abgelegt wurden die Stufe I von Joel Packheiser, Ben Pick und Paul Polke, die Stufe II von Jens Huntscha, Ann-Christin Riebe und Jan-Henrik Riebe sowie die Stufe III von Lucas Kreutner, Maurice Küchenmeister und Timo Schmelting, Jason Budweit, Dennis Polke, Manuel Kurz.

Wir wünschen allen Jugendlichen weiterhin viel Erfolg und Spaß bei ihrer Tätigkeit in der Feuerwehr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

SVB

Liebe Börnsener,

mittlerweile hat sich unser Fußball Jugend Cup als Teil des Heimatfestes etabliert. Wir erleben Jahr für Jahr spannende Spiele und große Spannung bei unserer Tombola. Klein und groß erwarten die Versteigerung der Bundesligatrikots mit originalen Autogrammen der Stars von heute und wollen natürlich selbst einen Pokal gewinnen.

In diesem Jahr werden wir bereits zum fünften Mal den Cup austragen und setzen wieder auf die aktive Mithilfe unserer Eltern. Ohne die immer wieder helfenden Hände, die Improvisation und gute Laune der Eltern und erwachsenen Kicker aus dem Verein könnten wir diese Veranstaltung niemals durchführen.

Unser Turnier erfreut sich mittlerweile einer so populären Beliebtheit, dass sich Gastvereine schon alleine einladen. Das war vor 5 Jahren noch ganz anders. Alle freuen sich auf dieses Event.

In diesem Jahr werden wir erstmals auf das Kleinfeld (absolut unbespielbar) vor den Garagen verzichten müssen und das Turnier überwiegend auf dem Grandplatz austragen. Leider sind auch hiervon unsere Kleinsten betroffen – was wir als Verein sehr bedauern.

Dennoch erwarten wir auch in diesem Jahr wieder gut 700 Fußballkinder an drei Tagen, sodass also für gute Stimmung gesorgt ist. Wenn das Wetter, wie in der Vergangenheit mitspielt, werden wir viel Spaß haben und für einige Überraschungen werden wir auch wieder sorgen.

Wir Fußballer freuen uns auf das Heimatfest, Börnsen darf sich auf das Fußballturnier freuen.

Euer Veith Parske

eh elektro

hänsch

g
m
b
h

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnsener str. 18
21039 börnsen bei hamburg
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
telex (040) 720 30 98

VfL

Turnen

Am 24. März 2012 haben 6 Mädchen aus der Gruppe von Britta Bandixen erfolgreich am Osterei-Cup in Escheburg teilgenommen. Mit 240 gemeldeten Turnerinnen aus dem Raum Schleswig-Holstein war dies ein äußerst gut besuchter Wettkampf mit großer Konkurrenz. Ergebnisse:

- Leonie Charlotte Bade 1. Platz
Jahrg. 2001 Stufe P3
- Vanessa Littwitz 2. Platz Jahr 2003
Stufe P3
- Hannah Mägel 3. Platz Jahrg. 2003
Stufe P3
- Lilli Henke 5. Platz Jahrg. 2003
Stufe P3
- Lara Mägel 3. Platz Jahrg. 2002
Stufe P4
- Antonia Renz 4. Platz Jahrg. 2002
Stufe P4

Marathon

Wie gewohnt waren auch wieder Läufer des VfL beim HASPA Hamburg Marathon am Start. Fünf Leute stellten sich der Herausforderung über 42,195 KM mit Start und Ziel beim Heiliggeistfeld. Bei guten Wetterbedingungen mit etwas viel Wind war wie gewohnt Ralf Härle als 73. unter den 10.310 Finishern der Schnellste. Mit seiner Zeit von 2,43:36 Std. hätte er die Altersklasse M50 gewonnen, in die er nächstes Jahr wechselt. Auch Holger Witthöft (3,08:37), Jörg Meyer (3,20:28) und Norbert Brumm in 3,28:47 blieben noch unter einem 5 Minuten Schnitt. Lediglich Oliver Müller musste kurz vor KM 30 verletzt aussteigen.

- 73. Ralf Härle: 2,43:36 (11. M45)
- 587. Holger Witthöft: 3,08:37 (14. M55)
- 1150. Jörg Meyer: 3,20:28 (108. M50)
- 1763. Norbert Brumm: 3,28:47 (191. M50)

**Strongmanrun
auf dem Nürburgring**

Wie gewohnt war auch wieder eine Abordnung der VfL Börsen

bei der Mutter aller Hindernisläufe in Deutschland, dem Fisherman's Friend Strongmanrun, der wie im letzten Jahr am Nürburgring stattfand. Nachdem sich unsere drei schnellen Läufer sechs Tage zuvor beim Hamburg Marathon warm gelaufen hatten, folgte jetzt das größte Hindernisrennen der Welt mit 12.027 gemeldeten Startern. Das Wetter war wie vorhergesagt sehr schlecht geworden, nachdem zur Wochenmitte über 20° waren, war es regnerisch und sehr neblig in der Eifel, was dort nichts Ungeöhnliches ist. Die Temperaturen lagen auch nur noch im einstelligen Bereich. Durch das schlechte Wetter kam es zu einer Startverzögerung von 30 Minuten, da sich endlosen Schlangen vor der Beutelabgabe bildeten und die Teilnehmer nicht rechtzeitig zum Start hätten kommen können. Es waren zwei Runden a 10,6 KM auf der Grand Prix Strecke und seinen angrenzenden Wiesen und Matschlöchern zu absolvieren. Nachdem das Gedränge beim Start überstanden war ging es endlich los. Pro Runde waren 15 Hindernisse zu überwinden, was in der ersten Runde meistens noch gut und vor allem ohne Stau gelang, war in der zweiten Runde ein großes Problem. Die langsamen Teilnehmer (Wanderer?) wurden schon vor KM 4 von den schnellen Läufern eingeholt und überundet und die Staus vor einigen Hindernissen waren riesengroß. Durch den Regen wurden die Passagen über Erde und Wiesen neben den Hindernissen zur echten Herausforderung, mehr als einmal rutschte man weg und landete in dem Matsch. Alle vier kamen weit vorn ins Ziel, die drei Marathonläufer sogar sehr weit vorn, unter den Top 200. Das Resümee war letztendlich, es hat Spaß gemacht, aber die Begleitumstände haben diesen stark geschmälert und das Wiederkommen ist nach bis zu fünf Teilnahmen unwahrscheinlich, da

es auch noch sehr gut organisierte andere Läufe dieser Art gibt. Die Platzierungen seht ihr unten, mit der Mannschaft wurde der 9. Platz belegt, und dieses mit einem Durchschnittsalter von über 51 Jahren. Alle 8 vor uns platzierten Mannschaften sind erheblich jünger.

- 8. Ralf Härle 1,44:43
- 170. Jörg Meyer 2,14:56
- 172. Holger Witthöft 2,15:14
- 1239. Jens Naundorf 2,58:48

Leichtathletik

Bei den Kreismeisterschaften für Staffelwettbewerbe in Mölln, am 1. Juni, wurde der erste Platz belegt. Schirin Djafari, in ihrem ersten Wettkampf, als Startläuferin, gefolgt von den Schwestern Pernille und Pauline Klingenberg konnten den Sieg herauslaufen. Alle drei konnten im Wettkampf ihre Bestleistungen aus dem Training klar steigern und kamen nach 9:47 Minuten als Siegerin ins Ziel. Alle freuen sich schon auf die Sommerferien und die nächsten Wettkämpfe im Anschluss. Vorher geht es noch nach Geesthacht zum Schwimmen, damit die fünfte Disziplin für das Sportabzeichen erfüllt werden kann.

**Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!**



**Ab sofort auch in Ihrer Nähe.
Ihr Ansprechpartner vor Ort berät
Sie gerne!**

Sie haben Fragen?
Dann freue ich mich auf Ihren Anruf:
HDI-Gerling

Felix Budweit
Versicherungsfachmann (BwV)
Zum alten Elbufer 64a
21039 Börsen
Telefon +49 40 72370030
Mobil +49 172 7234555
felix@budweit.de
www.hdi-gerling.de

**Jahreshauptversammlung
2012**

Auf der Jahreshauptversammlung am 25. März konnten leider nur wenige Mitglieder, bei bestem Frühjahrs Wetter, zu Kaffee und Kuchen durch den 1. Vorsitzenden Jens Naundorf begrüßt werden. Nachdem der Bürgermeister, ein regelmäßiger Gast bei der Versammlung, das Wort erhalten hatte, konnte er leider keine guten Neuigkeiten berichten. Die schon seit längerem geplante, mögliche neue Sporthalle macht nur kleine Fortschritte und zudem musste er auch von einer sehr wahrscheinlichen Nutzungsgebühr berichten, die demnächst erhoben werden muss.

Anschließend gab es die Ehrungen für 25 und 40jährige Mitgliedschaften. Leider meldeten sich auch hier nur wenige Jubilare, so waren Anneliese Rustenbach, Marie Louise Dettmann und Werner Borstelmann die einzigen, die ihre Urkunde, Ehrennadel und Geschenk entgegennehmen konnten. Weiterhin gab es die erforderlichen Berichte und Wahlen. Hier wurde Birgit Teilpelke als 2. Vorsitzende und Kerstin Witthöft als Kassensachverständige in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzu gekommen ist Michael Schulz als Schriftführer, der Posten des Pressewarts konnte leider wieder nicht besetzt werden. Im Anschluss wurde noch die neue Satzung vorgestellt und erklärt, warum diese überhaupt notwendig ist (Auflage des Finanzamts). Ohne große Diskussion wurde diese einstimmig beschlossen.

Jens Naundorf, Vorsitzender

Wichtige Termine

- | | |
|--------|--------------------------------|
| 07.07. | Bürgerverein Radtour + Grillen |
| 10.07. | DRK Blutspende Dalbekschule |
| 08.08. | Einschulung |
| 11.08. | SPD Kinderfest |
| 11.08. | Bürgerverein Kaffeeausfahrt |
| 31.08. | |
| bis | Heimatfest |
| 02.09. | |
| 15.09. | Bürgerverein Klönnachmittag |
| 16.09. | Second Hand Markt Auto Vorbeck |
| 20.09. | Gesprächskreis Waldschule |
| 28.09. | Jubiläumskonzert Kirche |

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

Börnsener Erdbeeren

*Und wieder ist es so weit,
in Börnsen ist Erdbeerzeit!
Ein Jahr hat die Familie Grobe die Pflanzen gehegt und gepflegt,
die herrlichsten roten Früchte zum Reifen angeregt.
Fürsorglich den Boden mit Stroh bedeckt,
nur damit es uns Börnsenern auch gut schmeckt!
Also kommen wir in Scharen zum Pflücken,
denn das trainiert auch noch den Rücken!
Groß und Klein findet sich stets auf den Feldern ein,
genießen Erdbeeren und die Natur,
beides gibt's bei uns in Börnsen pur!
Petrus möge uns allen gnädig sein
und schickt uns angemessen Regen und viel Sonnenschein!!!*

Ein Börnsener Erdbeer-Fan

**Eine sonnige und geruhssame Ferienzeit
wünschen Ihnen und ihrer Familie
die SPD Börnsen**

Hier baut



für Sie

das



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr
13 - 17 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohaus-am-sachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89



Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen



Zwischen den Kreiseln 1, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055



Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von Sept. bis Mai)
von 16.00 bis 18.00 Uhr können Sie uns in unseren
Bürräumen Zwischen den Kreiseln 1 besuchen.





Ihre Fachwerkstatt:

- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**



Vorderseite:

- Osterfeuer - schön, heiss, sozial - von der SPD-Börnsen.
- Die SPD-Landtagswahlkampf-Folk-Rovers-Band-Veranstaltung.
- Kandidaten-Infostand an der B5.

Rückseite:

- SPD Grillabend, vergnüglich und genüsslich.
- Keine Dröge Wisch - in der Marsch, nahe Dröge Wisch.
- SPD Mitgliederversammlung: Der Bürgermeister wird geehrt, sowie Klaus Lewandowski, Manfred Timm, Ehepaar Dahl und weitere.